

Anlage

Hauptschulen

Bezirk I Südostviertel
Hauptschule an der Wächterstraße
 Wächterstr. 37, 45139 Essen

Die Schule über sich

Die Hauptschule an der Wächterstraße ist mit rund 450 Schülerinnen und Schülern die größte Ganztags Hauptschule in Essen. An der Schule leben, lernen, lehren und arbeiten Menschen aus vielen verschiedenen Nationen und Kulturen. Seit Jahren ist das Gemeinsame Lernen (GL) eingeführt und wird von mehreren Sonderpädagogen teamorientiert und sehr engagiert durchgeführt. Im GL werden Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf gemeinsam unterrichtet. Jedes Klassenlehrerteam besteht aus zwei Sekundarstufen - I - Lehrern und einer sonderpädagogischen Lehrkraft. Seit dem Schuljahr 2011/2012 sind alle Jahrgangsstufen von 5-10 im Ganztage. Kinder und Jugendliche verbringen einen großen Teil ihrer Zeit in der Schule. Wir geben Anregungen in verlässlichen Strukturen und durch individuelle Förderung und soziale Betreuung unterstützen wir jeden Einzelnen.

Basisdaten SJ 2021/22

Schülerzahl	450
Zügigkeit	2
Anzahl Klassen	19
Sozialindexstufe	7

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

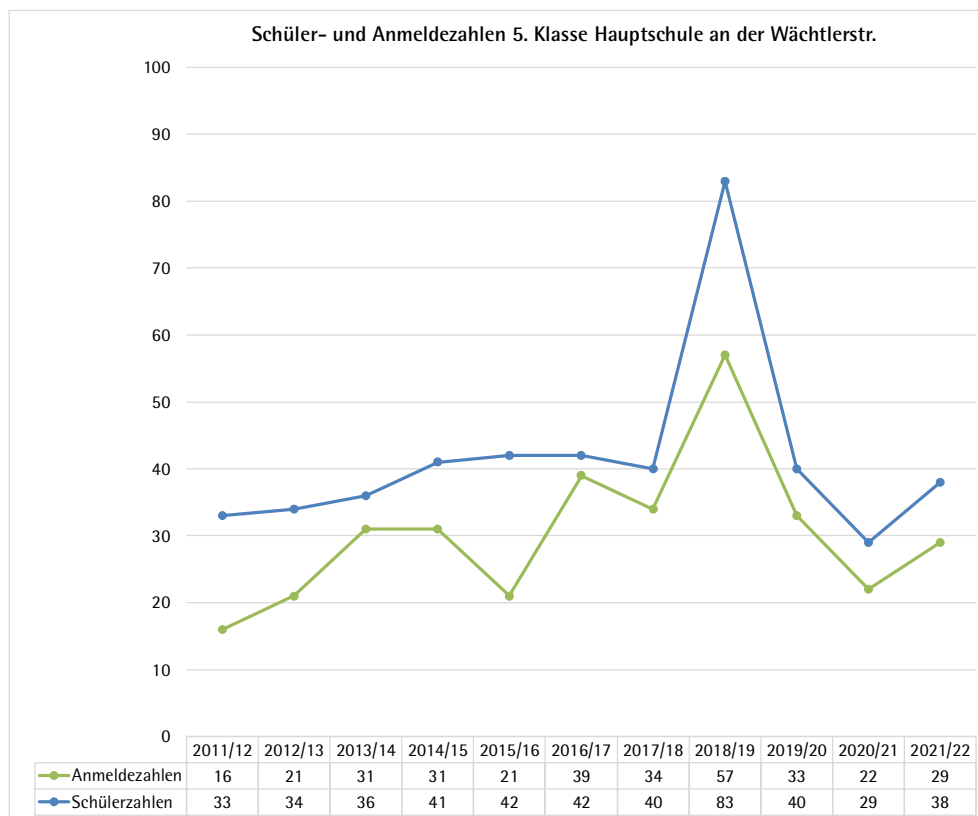


Tabelle 1, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährig Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft¹

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk I (36 %), gefolgt von den Stadtbezirken III (15 %) und VII (12 %). Sowohl der Anteil inklusiver Kinder als auch die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit ist hoch. Ebenso sind der Anteil der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache als auch der Anteil der Kinder mit Zuwanderungsgeschichte hoch.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume (IST)	Ø m2-Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
19	62	12 à 72m ²	8	nein	0	nein	ja	2 x 1-fach

Tabelle 2

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	Empfehlung: Attraktivitätssteigerung

Tabelle 3

¹ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

Unsere Hauptschule Bochold versteht sich als ein "Haus des Lernens", in dem statt Schulverdrossenheit mehr Freude am Lernen bei den Schülerinnen und Schülern geweckt wird. Alle Lehrkräfte haben sich dazu verpflichtet, dieses Prinzip durch eine schülergerechte und schülerorientierte Unterrichtsgestaltung umzusetzen. Ein friedlicher und freundlicher Umgang miteinander sind für uns eine grundlegende Voraussetzung, damit wir mit allen Beteiligten gemeinsam ein motivierendes, lern- und leistungsförderndes "Betriebsklima" schaffen können. Um dieses zu erreichen, ist es unerlässlich, Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung zu stärken und zu fördern. Gesellschaftliche Schlüsselqualifikationen wie Methodenkompetenz, Kommunikationskompetenz, Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein haben für uns einen ebenso hohen Stellenwert und sollen die Schüler*innen auf ein verantwortungsvolles Leben in der Gesellschaft vorbereiten.

Basisdaten SJ 2021/22

Schülerzahl	281
Zügigkeit	3
Anzahl Klassen	13
Sozialindexstufe	7

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

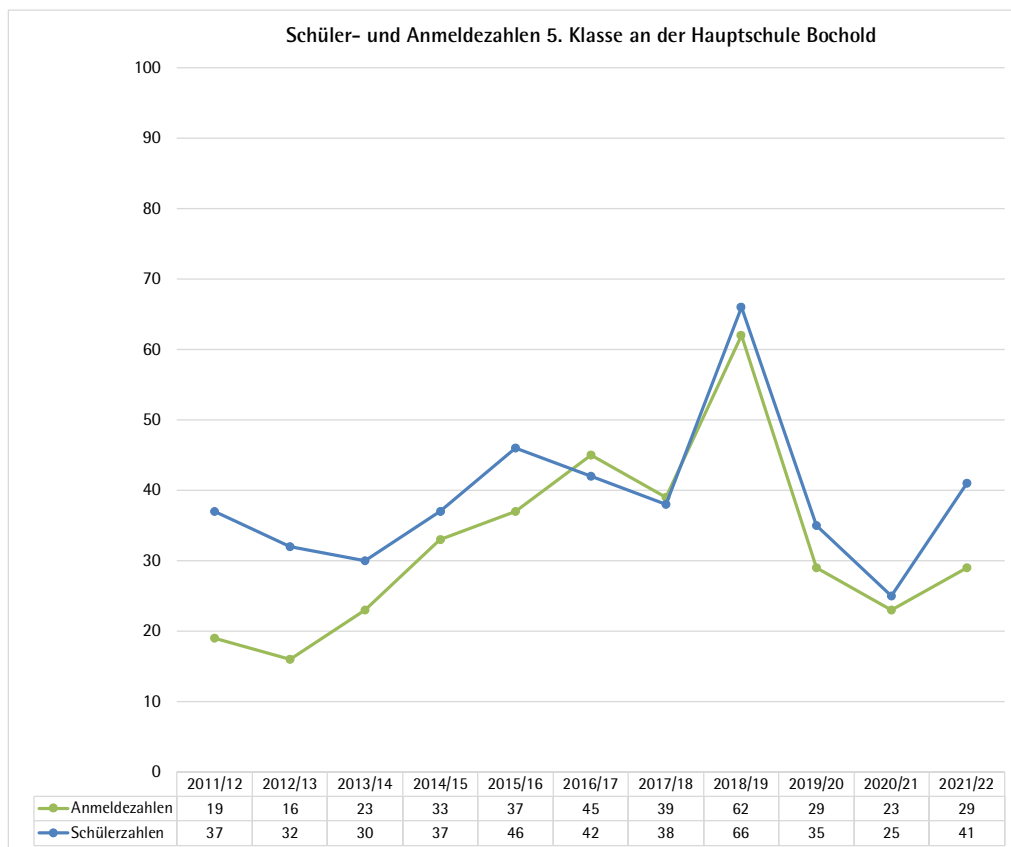


Tabelle 4, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährig Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft²

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk IV (43 %), gefolgt von den Stadtbezirken III (25 %) und V (16 %). Sowohl der Anteil inklusiver Kinder als auch die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit ist hoch. Ebenfalls ist der Anteil der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache hoch. Auch der Anteil der Kinder mit Zuwanderungsgeschichte ist hoch.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume (IST)	Ø m2-Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
15	60	18 à 72m ²	6	nein	0	nein	nein	nein

Tabelle 5

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	Empfehlung: Reduzierung der Zügigkeit, Attraktivitätssteigerung

Tabelle 6

² Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

Zu Beginn des Schuljahres 2019/20 wurde die Glückauf-Schule im Essener Norden an zwei Standorten (Bischoffstraße und Termeerhöfe) neu gegründet. Sie geht aus den ehemaligen Hauptschulen Bischoffstraße und Katernberg hervor. Ziel ist es, einen großen gemeinsamen Standort an der Bischoffstraße zu erhalten. Dazu ist jedoch eine Gebäudeerweiterung notwendig. Leitthemen der Glückauf-Schule sind „Wir sind unverzichtbar“ und „Wir bieten allen eine Chance auf einen Neuanfang“. Die pädagogischen Schwerpunkte liegen dabei auf den Gebieten Grundbildung, Sprachförderung, Inklusion, Berufsvorbereitung und Soziales Lernen. Daneben engagiert sich die Schule für Nachhaltigkeit und Umweltschutz (Teilnahme am Programm Schule der Zukunft/BNE) und im Bereich musisch-kulturell-künstlerische Bildung. Besonders wichtig sind dabei die Arbeit im Multiprofessionellen Team und die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartner*innen. Im Nachmittagsbereich werden den Schüler*innen verschiedene AG's und Lernförderung angeboten.

Basisdaten SJ 2021/22

Schülerzahl	276
Zügigkeit	2
Anzahl Klassen	13
Sozialindexstufe	/

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

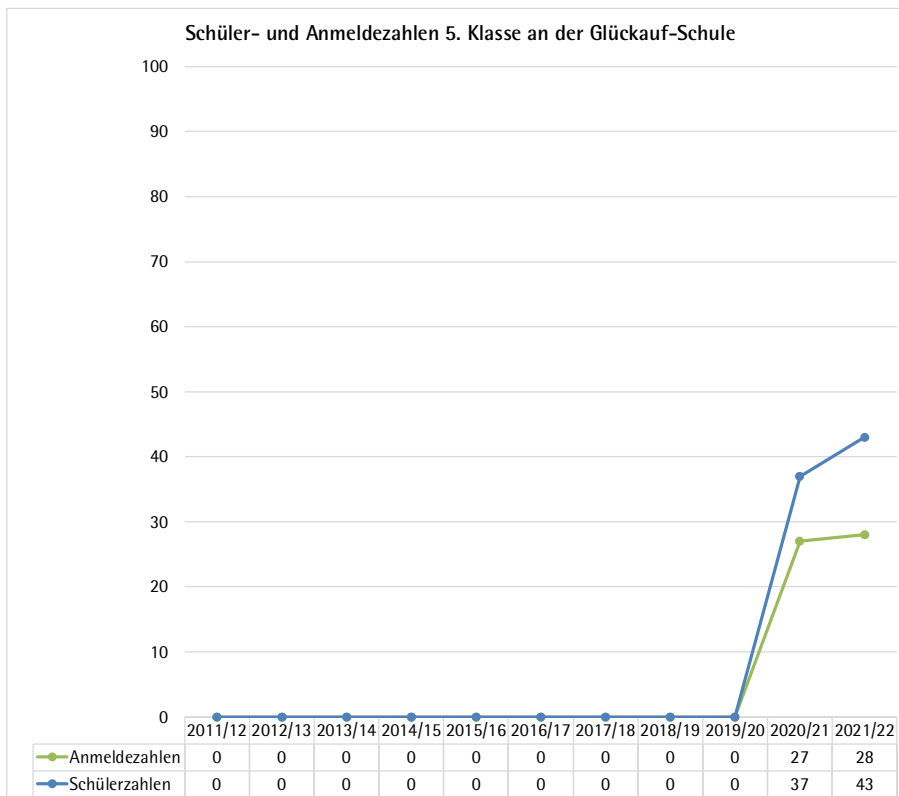


Tabelle 7, Quelle: FB Schule

Hinweis: Die Glückauf-Schule gibt es erst seit 2019/20 wieder in eigenständiger Form. Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährig Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft³

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk VI (42 %), gefolgt von den Stadtbezirken V (32 %) und III (8 %). Sowohl der Anteil inklusiver Kinder als auch die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit ist hoch. Die Anteile der Kinder mit nicht deutscher Verkehrssprache und der Kinder mit Zuwanderungsgeschichte sind ebenfalls hoch.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume (IST)	Ø m2-Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
19	59	12 à 72m ²	12	nein	0	ja	nein	1 x 1-fach

Tabelle 8

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	Empfehlung: Aufgabe Standort Termeerhöfe und Standortverlagerung, Attraktivitätssteigerung

Tabelle 9

³ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Bezirk VII Steele
Städt. Kath. Hauptschule Steele – Marienschule –
 Steeler Bergstr. 8, 45276 Essen

Die Schule über sich

Die städt. Kath. Hauptschule Steele – Marienschule – ist eine Halbtagschule, mit rund 300 Schüler*innen. Für die Jahrgänge 5 und 6 gibt es eine pädagogische Übermittagsbetreuung. Wesentliche Schwerpunkte und Projekte sind Schule im Wandel und die Etablierung einer neuen Lehr- und Lernkultur sowie die Einrichtung von Doppeljahrgangsstufen Lehrerteams. Darüber hinaus praktizieren wir das Lehrerraumprinzip, bei dem die Lehrer in festen Lehrerräumen bleiben und die Schüler*innen von dem vielfältigen Differenzierungsangeboten profitieren. Alle Schüler*innen sollen optimal auf das späterer Berufs- und Gesellschaftsleben vorbereitet werden. Neben KAoA („Kein Abschluss ohne Anschluss“) finden daher vielfältige Angebote statt, wie zum Beispiel ein Langzeitpraktikum im Jahrgang 10, ein dreiwöchiges Schulpraktikum im Jahrgang 9, ein Sozialpraktikum im Jahrgang 8 und eine Berufswahlvorbereitung. Wir kümmern uns besonders um die Schüler*innen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Diese Schülerschaft erhält ein zusätzliches Angebot in Deutsch als Zweitsprache (DAZ).

Basisdaten SJ 2021/22

Schülerzahl	285
Zügigkeit	2
Anzahl Klassen	13
Sozialindexstufe	5

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

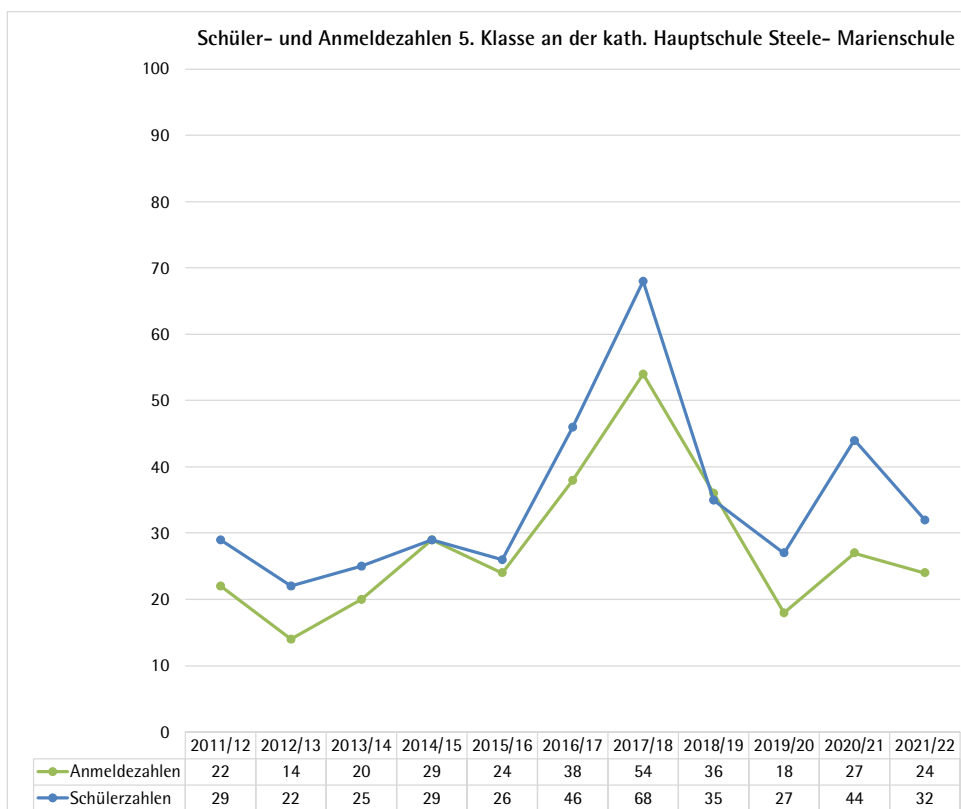


Tabelle 10, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft⁴

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk VII (59 %), gefolgt von den Stadtbezirken I (10 %) und VI (6 %). Sowohl der Anteil inklusiver Kinder als auch die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit ist hoch. Ebenso sind die Anteile der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache und der Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte hoch.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume (IST)	Ø m2-Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
25	55	12 à 72m ²	5	ja	4	nein	ja	3 x 1-fach

Tabelle 11

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	Empfehlung: Attraktivitätssteigerung

Tabelle 12

⁴ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Realschulen

Die Schule über sich

Die Theodor Goldschmidt Realschule Essen ist eine kleine und überschaubare Schule im Ostviertel der Stadt Essen (Stadtbezirk I), in der jeder jeden kennt. Das alte Schulgebäude wurde vor einigen Jahren sowohl von innen als auch von außen komplett renoviert. An dieser Stelle ist besonders hervorzuheben, dass unter anderem die naturwissenschaftlichen Fachräume für Physik und Chemie nach den neuesten Standards ausgerüstet wurden. Zwei vernetzte Computerräume ergänzen die moderne Ausstattung der Fachräume. Im November 2005 wurde auf dem Gelände der Theodor Goldschmidt Realschule Essen eine neu gebaute Einfeld-Sporthalle eingeweiht. Ein im Februar 2020 fertig gestellter Erweiterungsanbau komplettiert den Schulraum. Eine Schule ist als ein lebendiges System einer ständigen Entwicklung unterworfen. Dies betrifft sowohl die Fächer und Unterrichtsinhalte als auch die außerunterrichtlichen Angebote sowie die Vernetzung von Schule und Umfeld. Für die Mitglieder einer Schulgemeinschaft ergibt sich daraus die Aufgabe, die Entwicklung ihrer Schule aktiv den jeweiligen Rahmenbedingungen anzupassen, um den sich verändernden Erfordernissen im Hinblick auf das Wohl der Schülerinnen und Schüler stets gerecht zu werden. In diesem Zusammenhang findet man die jeweils aktuellen Informationen und Entwicklungen auf der Homepage der Theodor Goldschmidt Realschule Essen (www.tgrsessen.de).

Basisdaten SJ 2021/22

Schülerzahl	351
Zügigkeit	2
Anzahl Klassen	14
Sozialindexstufe	7

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

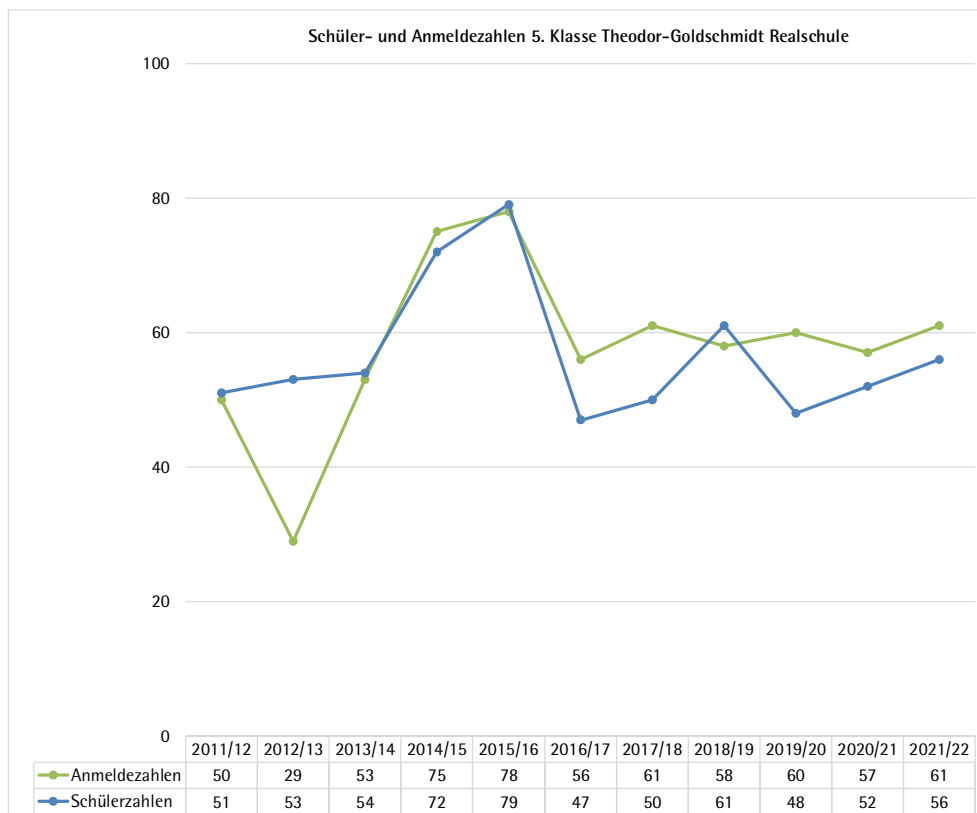


Tabelle 13, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft⁵

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk I (63 %), gefolgt von den Stadtbezirken VI (11 %) und V (10 %). Der Anteil inklusiver Kinder liegt im mittleren Bereich. Ansonsten sind sowohl die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit, die Anzahl der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache als auch der Anteil der Kinder mit Zuwanderungsgeschichte hoch.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume (IST)	Ø m2-Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
16	67	12 à 72m ²	7	ja	8	nein	nein	1 x 1-fach

Tabelle 14

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	derzeit keine Handlungsempfehlung

Tabelle 15

⁵ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

Wir sehen unsere Schule auf zwei wesentlichen Säulen, im Sinne der Profilbildung, basierend: 1. die Bilingualität, 2. die Eliteschule des Sports. Daneben sind für die Profilbildung gleichwertig der naturwissenschaftliche Unterricht und das Sozialprojekt zu sehen. Die individuelle Förderung ist ein Bereich, der stetig wächst. Zahlreiche Projekte und Arbeitsgemeinschaften komplettieren das Bild der Schule. Somit ist auch außerschulisches Engagement für uns wesentlich, damit das Profil geschärft und Entwicklungen gefördert werden können.

Basisdaten SJ 2021/22

Schülerzahl	711
Zügigkeit	4
Anzahl Klassen	25
Sozialindexstufe	2

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

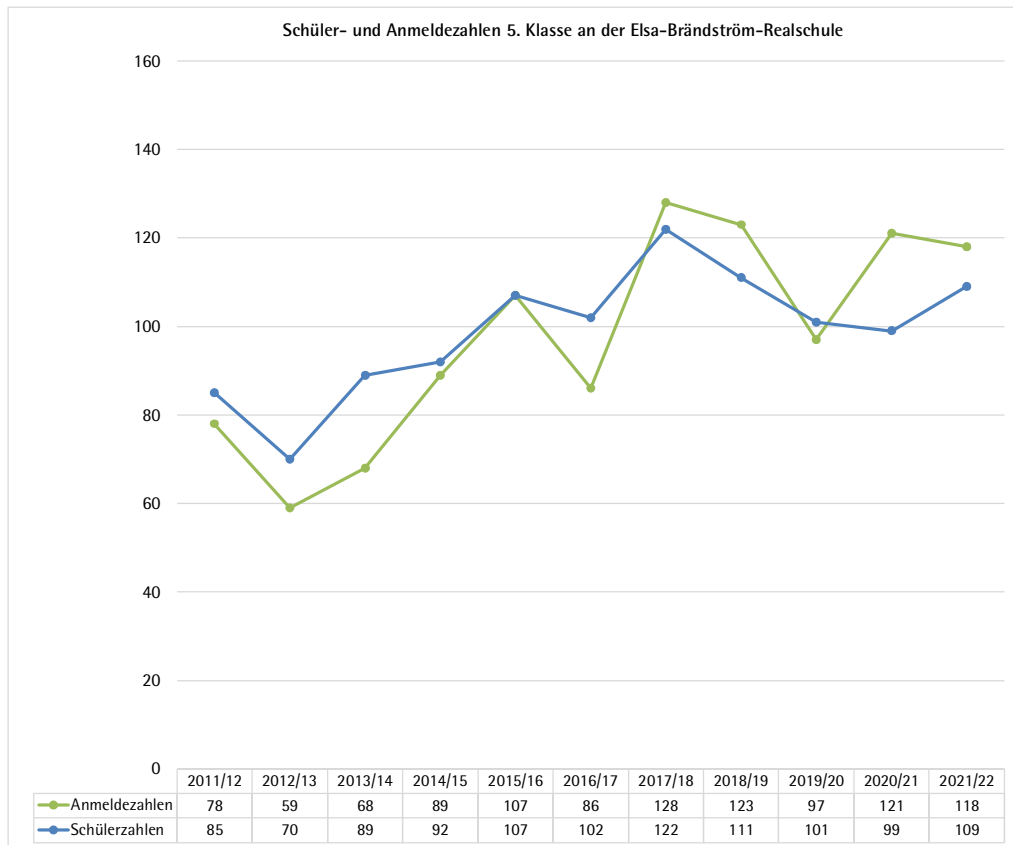


Tabelle 16, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährig Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft⁶

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk I (40 %), gefolgt von den Stadtbezirken II (16 %) und VII (14 %). Sowohl der Anteil inklusiver Kinder als auch die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit liegen im mittleren Bereich. Auch der Anteil der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache und mit Zuwanderungsgeschichte liegt im mittleren Bereich.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume (IST)	Ø m ² -Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
25	61	24 à 72m ²	9	ja	4	nein	nein	1 x 1-fach, Gymnastikraum, Trainingsraum

Tabelle 17

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	Empfehlung: Erhalt der Modulräume bis 2030, ggf. dauerhafte Erweiterung zu prüfen

Tabelle 18

⁶ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

Die Albert-Einstein-Realschule liegt im Essener Süden. Wir sind ein sehr engagiertes Kollegium, das besonderen Wert auf individuelle Begleitung von Kindern legt. Unser Leitmotiv lautet: Wir übernehmen Verantwortung für uns und andere, was u.a. durch Freiarbeit in Anlehnung an die Montessori-Pädagogik, Soziales Lernen nach dem Lions-Quest-Programm, kultureller Bildung und regelmäßige Klassenfahrten realisiert wird. Unser Doppelstundensystem ermöglicht intensive Lernzeit, bessere individuelle Förderung und Bündelung von Hausaufgaben. Im Rahmen des offenen Ganztags haben wir ein sehr vielfältiges AG-Angebot und bieten Hausaufgabenbetreuung für Schülerinnen und Schüler.

Basisdaten SJ 2021/22	
Schülerzahl	517
Zügigkeit	3
Anzahl Klassen	19
Sozialindexstufe	1

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

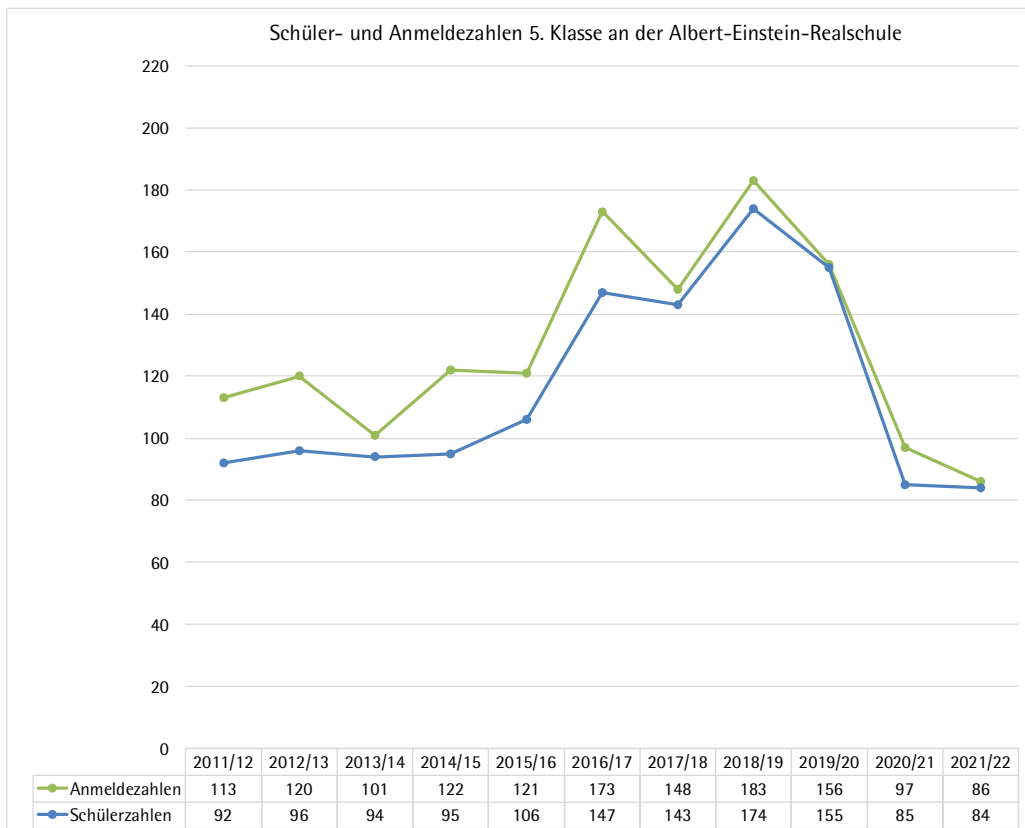


Tabelle 19, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft⁷

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk VIII (48 %), gefolgt von den Stadtbezirken II (27 %) und IX (8 %). Der Anteil inklusiver Kinder, die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit und der Anteil der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache sind gering. Der Anteil der Kinder mit Zuwanderungsgeschichte liegt im mittleren Bereich.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume (IST)	Ø m ² -Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
19	63	18 à 72m ²	7	ja	4	ja	ja (Bistro)	1 x 1-einfach

Tabelle 20

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	derzeit keine Handlungsempfehlung

Tabelle 21

⁷ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

„Kleine Schule – Großes WIR“: Die Bertha-von-Suttner-Realschule in Essen-Rüttenscheid ist eine flexible Ganztagschule und versteht sich als Lern- und Lebensort. Wir sind eine Schule, die überschaubar ist und in der sich jede Schülerin und jeder Schüler gut aufgehoben fühlt. Unsere Größe ist unsere Stärke. Durch die sehr gute Verkehrsanbindung und ein vielfältiges Angebot ist die Bertha-von-Suttner-Realschule im Ganztage für die Kinder aus vielen Stadtteilen von Essen äußerst attraktiv. Wir setzen auf bestmögliche individuelle Förderung und eine qualifizierte Berufsvorbereitung bei der Hinführung auf die gymnasiale Oberstufe. Wir bieten breitgefächerte Lernangebote, aus den Bereichen Naturwissenschaften, Sprache, Musik, Kunst, Informatik und Sport. Die gut ausgestatteten Fachräume, das Lernbüro, die beiden Turnhallen, Räumlichkeiten für den Ganztage und eine Mensa umschließen den Lernort Schule als Lebensort und bieten bestmögliche Voraussetzung für gemeinsames Lernen und Leben. Verschiedene und vielfältige Förderangebote helfen unseren Schüler*innen sich individuell, als eigenständige Persönlichkeiten, zu entfalten.

Basisdaten SJ 2021/22	
Schülerzahl	436
Zügigkeit	3
Anzahl Klassen	16
Sozialindexstufe	5

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

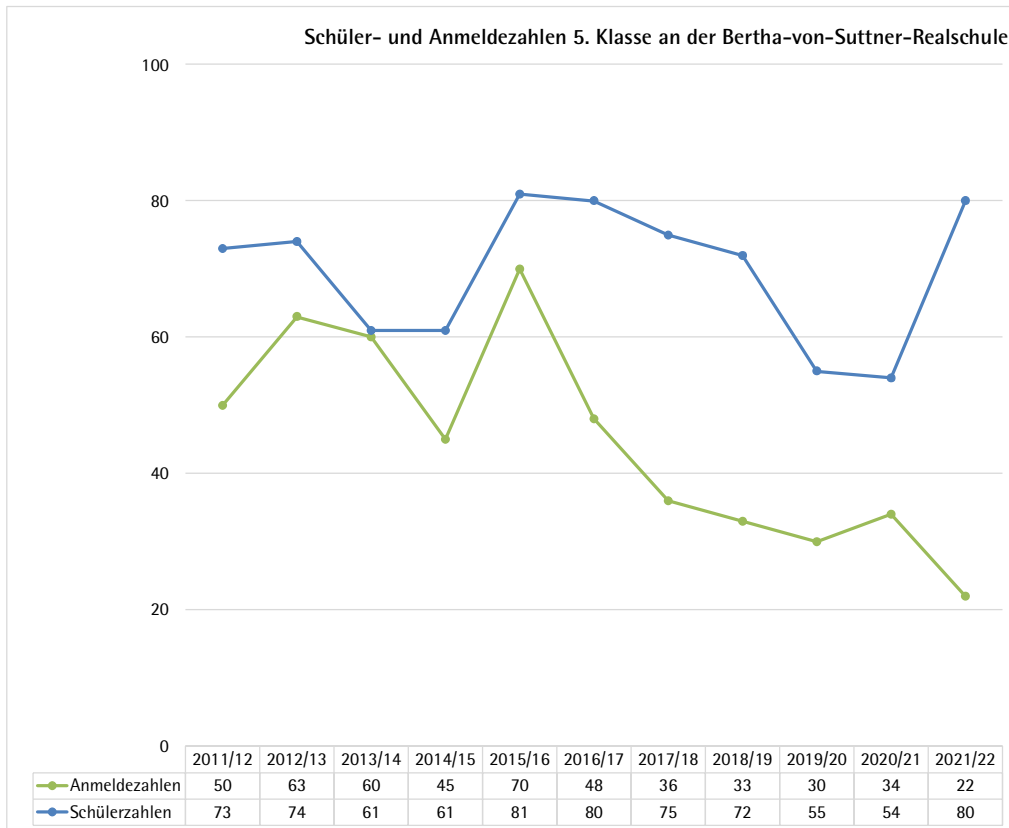


Tabelle 22, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft⁸

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk I (35 %), gefolgt von den Stadtbezirken III (28 %) und II (13 %). Der Anteil inklusiver Kinder liegt im mittleren Bereich, die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit ist hoch. Die Anteile der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache und der Kinder mit Zuwanderungsgeschichte sind ebenfalls hoch.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume (IST)	Ø m ² -Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
17	61	18 à 72m ²	9	nein	0	nein	ja	1 x 1-fach, Gymnastikraum

Tabelle 23

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	derzeit keine Handlungsempfehlung

Tabelle 24

⁸ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

Die Helmut-Rahn-Realschule liegt in Essen-Frohnhausen an der Stadtgrenze zu Mülheim an der Ruhr mit einer guten Verkehrsanbindung (Bus und Bahn) an viele Essener Stadtteile. Momentan besuchen rund 520 Schülerinnen und Schüler die Helmut-Rahn-Realschule. Sie werden unterrichtet und unterstützt durch Realschul- und Förderschullehrer/innen sowie ein Team von Sozialpädagogen und -pädagoginnen. Seit nunmehr bereits 10 Jahren arbeiten wir sehr erfolgreich in Klassen des gemeinsamen Lernens von Kindern mit und ohne festgestellten Förderbedarf. Bei all dem legen wir großen Wert auf ein gutes, respektvolles Miteinander. Unsere jährliche schulinterne Preisverleihung „Kultur des Lobes“, die nun schon eine bekannte Tradition der Helmut-Rahn-Realschule ist, macht deutlich: Lob ist für uns ein wichtiger Faktor für Motivation und Erfolg.

Basisdaten SJ 2021/22	
Schülerzahl	518
Zügigkeit	3
Anzahl Klassen	19
Sozialindexstufe	4

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

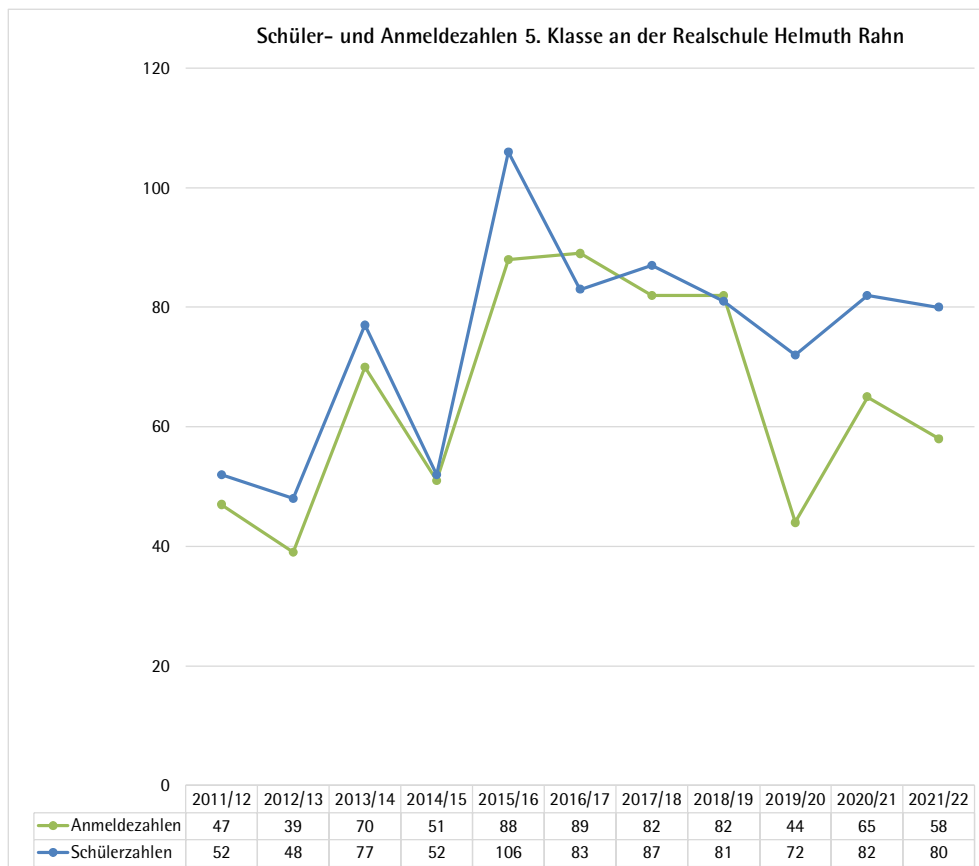


Tabelle 25, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft⁹

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk III (81 %), gefolgt von den Stadtbezirken IV (6 %) und I (4 %). Sowohl der Anteil inklusiver Kinder als auch die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit sind hoch. Die Anteile der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache und der Kinder mit Zuwanderungsgeschichte liegen im mittleren Bereich.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume (IST)	Ø m ² -Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
19	60	18 à 72m ²	6	ja	6	nein	nein	1 x 1-fach

Tabelle 26

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	Empfehlung: Zügigkeitserhöhung, Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten, Erhalt der Modulräume bis 2030

Tabelle 27

⁹ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

Im familiären Umfeld, verankert in Essen-Frohnhausen, ist die Bertha-Krupp-Realschule Heimat von rund 550 Schülerinnen und Schülern mit ihren 40 Lernpartnern im Lehrerkollegium. Als zertifizierte Europaschule mit bilingualem Zweig und mit Partnerschulen in Frankreich, Schweden und Spanien ist unsere Schule vom Herzen europäisch und international. Respekt und Wertschätzung stehen dabei für die Leistungen eines jeden Einzelnen und bilden den Mittelpunkt unseres schulischen Handelns. Das Gerüst für unseren Erfolg sind vier gelebte Säulen: Bilinguales Lernen (Sprache Englisch), Europaorientierung, individuelle Berufswahlförderung und soziales Lernen. Abgerundet wird das schulische Angebot durch Projekte im Rahmen des Erasmus+-Programms.

Basisdaten SJ 2021/22

Schülerzahl	548
Zügigkeit	3
Anzahl Klassen	20
Sozialindexstufe	3

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

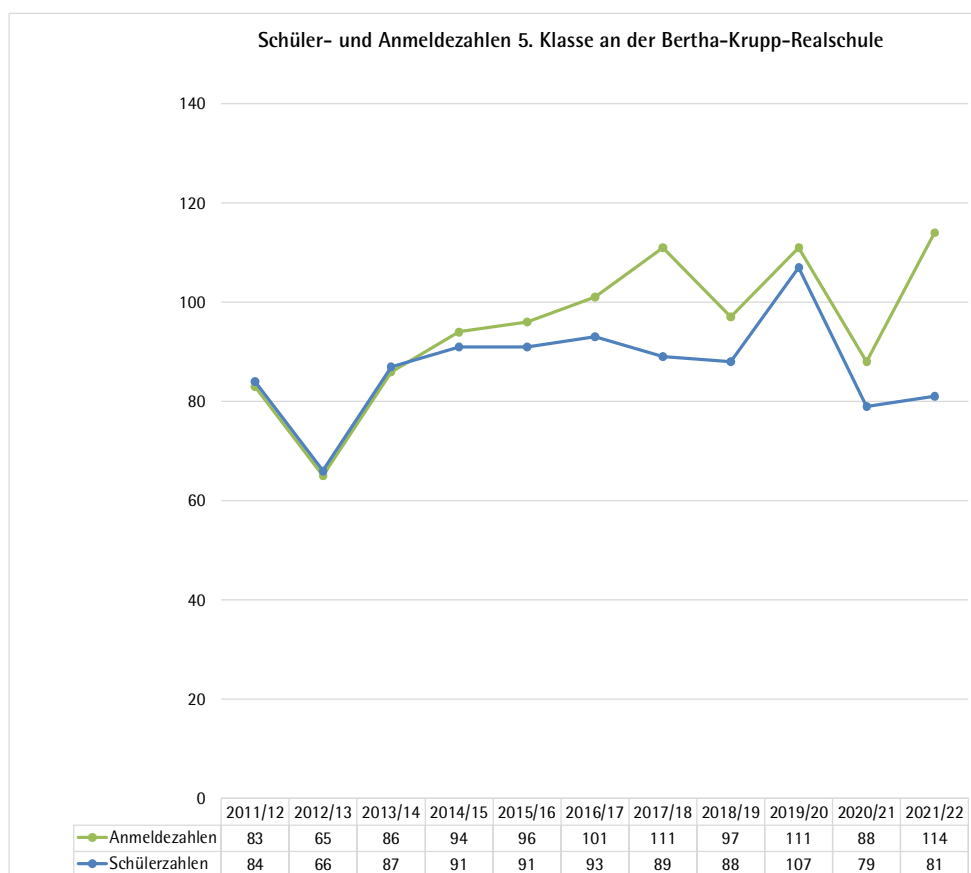


Tabelle 28, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmelde Tagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft¹⁰

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk III (82 %), gefolgt von den Stadtbezirken IV (7 %) und I (4 %). Der Anteil inklusiver Kinder liegt im mittleren Bereich. Der Anteil der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache, die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit und der Anteil der Kinder mit Zuwanderungsgeschichte sind hoch.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume (IST)	Ø m ² -Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
22	60	18 à 72m ²	9	ja	4	ja	ja (Speiseraum)	1 x 1-fach

Tabelle 29

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	Empfehlung: Zügigkeitserhöhung, Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten, Erhalt der Modulräume bis 2030

Tabelle 30

¹⁰ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

Seit Oktober 1978 heißt unsere Schule Realschule am Schloss Borbeck. Sie liegt direkt neben dem Schloss Borbeck und dem angrenzenden Schlosspark. Diesen nutzen wir für verschiedene Angebote und Sportarten. Neben den bekannten Sportarten wie Fußball, Handball, Volleyball, Badminton etc. wird in der 6. Klasse auch Schwimmunterricht erteilt. Sollte unseren Schülern*innen eine Sportart besonders gut gefallen, so können sie sich in unseren Sport-AGs nach dem Unterricht weiter auspowern. Beispielsweise in der seit 2012 existierenden Flagfootbal-AG, mit der wir regelmäßig an Meisterschaften teilnehmen und schon einige Pokale gewinnen konnten. Aber auch die vielen anderen AGs bieten vielfältige Möglichkeiten die Interessen unserer Schüler*innen zu fördern. In unserer Schule legen wir großen Wert auf eine harmonisierende Klassengemeinschaft. Durch gemeinsame Klassenfahrten in der sechsten oder siebten und der zehnten Klasse möchten wir das Klassengefühl fördern und den Schülern*innen unvergessliche Erlebnisse bieten. Ob musikalisch, künstlerisch oder naturwissenschaftlich – die Realschule am Schloss Borbeck bietet vielfältige Möglichkeiten für ihre Schüler*innen, ihre eigene Persönlichkeit zu entfalten und zu einem hochwertigen Mitglied der Gesellschaft heranzuwachsen. Dabei unterstützen sie unsere engagierten Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen.

Basisdaten SJ 2021/22

Schülerzahl	518
Zügigkeit	3
Anzahl Klassen	19
Sozialindexstufe	2

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

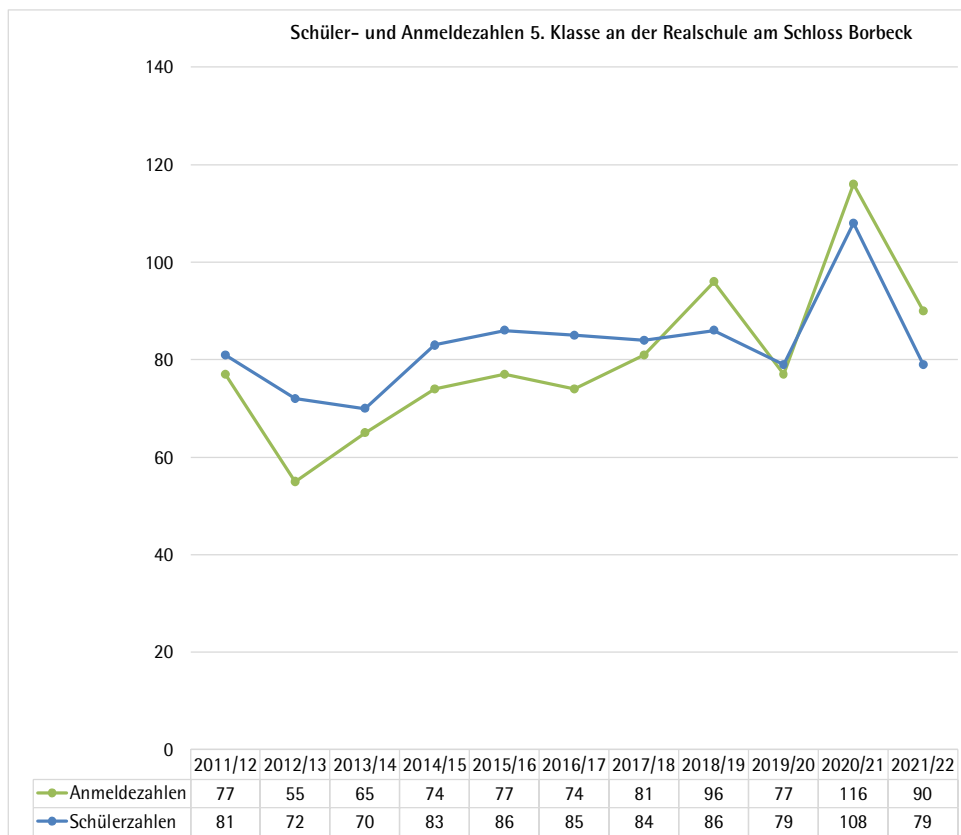


Tabelle 31, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft¹¹

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk IV (76 %), gefolgt von den Stadtbezirken V (13 %) und III (7 %). Sowohl der Anteil inklusiver Kinder als auch die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit als auch der Anteil der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache liegen im mittleren Bereich. Auch der Anteil der Kinder mit Zuwanderungsgeschichte liegt im mittleren Bereich.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume (IST)	Ø m2-Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
19	58	18 à 72m ²	7	ja	4	nein	ja	1 x 1-fach

Tabelle 32

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	Empfehlung: Zügigkeitserhöhung, Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten

Tabelle 33

¹¹ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Bezirk IV Borbeck
Geschwister-Scholl-Realschule
 Hülsmannstr. 46, 45355 Essen

Die Schule über sich

Die Geschwister-Scholl-Realschule liegt inmitten des Stadtteils Essen-Borbeck. Unsere Schule bildet die Heterogenität des Stadtteils auch in der eigenen Schülerschaft ab. Der Integration all unserer Schüler*innen fühlen wir uns in besonderer Weise verpflichtet. So hat das soziale Lernen im Schulprogramm und in der täglichen Umsetzung für uns besonders hohen Stellenwert. Die Geschwister-Scholl-Realschule ist die erste inklusive Realschule im Essener Norden. Seit dem Schuljahr 2013/14 unterrichten wir Schüler*innen mit unterschiedlichen Unterstützungsbedarfen (zielgleich und zieldifferent) in unseren Klassen. Das Motto „Wir sind eins“ beschreibt auch unseren Umgang mit Andersartigkeit. Wir arbeiten im Bewusstsein, für alle unsere Schüler

Basisdaten SJ 2021/22	
Schülerzahl	631
Zügigkeit	4
Anzahl Klassen	23
Sozialstufenindex	3

Verantwortung zu tragen und fühlen uns dem Bemühen verpflichtet, möglichst alle Schüler so gut zu fördern, dass sie den bei uns für sie besten Abschluss erreichen können. Hierzu nutzen wir verschiedene Fördermaßnahmen und Angebote. Das Schulleben mit gemeinsamem Leben und Erleben und dem Feiern von Festen ist uns sehr wichtig. Positive Erfahrungen bei der Vorbereitung von Feiern, der Spaß beim Einstudieren von Stücken oder kurzen Beiträgen für die Bühne prägen eine positive Grundhaltung zur eigenen Schule. Die Schüler können sich in anderen Zusammenhängen erproben und oft erfahren sie dort eigene unbekannte Stärken und die Wertschätzung ihrer Mitschüler. Die Geschwister-Scholl-Realschule soll für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft ein von Respekt und Toleranz geprägter Ort des Lernens und des sozialen Miteinanders sein. Mit der Beteiligung am Netzwerk „Schule ohne Rassismus. Schule mit Courage“ wollen wir dieses Bewusstsein allen am Schulleben beteiligten vermitteln.

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

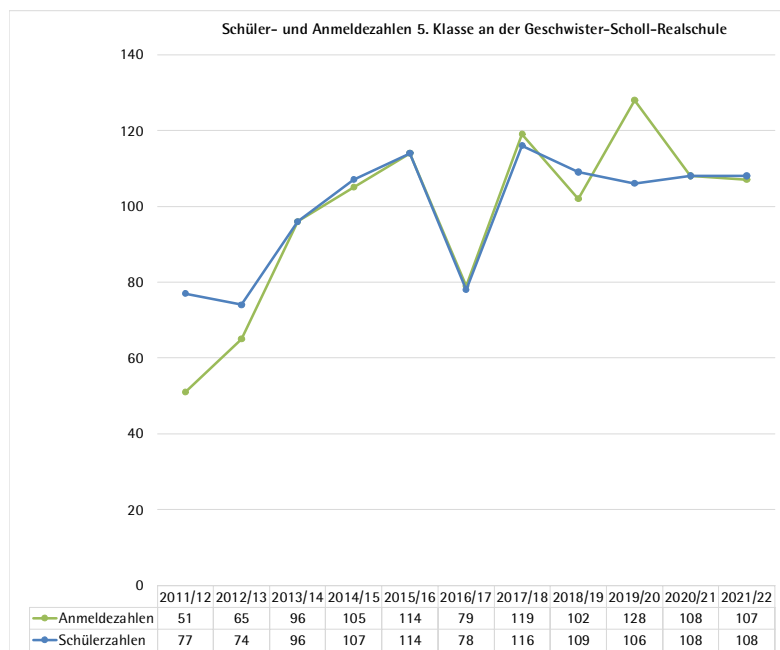


Tabelle 34, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft¹²

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk IV (76 %), gefolgt von den Stadtbezirken V (13 %) und III (7 %). Der Anteil inklusiver Kinder und die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit liegen im mittleren Bereich. Der Anteil der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache ist hoch, der Anteil der Kinder mit Zuwanderungsgeschichte liegt wiederum im mittleren Bereich.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume (IST)	Ø m ² -Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
23	62	24 à 72m ²	10	ja (3)	14	ja	ja	1 x 1-fach , Gymnastikhalle

Tabelle 35

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
Neubau (5 Räume) in Umsetzung bis Ende 2021	derzeit keine weitere Handlungsempfehlung

Tabelle 36

¹² Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

Die Gertrud-Bäumer-Realschule ist mit ihren weit über 100 Jahren und mit über 800 Schüler*innen eine traditionsreiche, lebendige und wachsende Schule mitten in Altenessen. Unsere Leitidee ist die Förderung aller Kinder, um auch unabhängig von der sozialen Herkunft beste Entwicklungsmöglichkeiten bieten zu können. Dabei ist uns die individuelle Förderung zu selbstständigen und emanzipierten Jugendlichen ein besonderes Anliegen. Mit diesem Anspruch ist es uns gelungen, unterstützt und begleitet durch zahlreiche Kooperationen, unsere Schul- und Unterrichtsentwicklung in den letzten Jahren systematisch zu verbessern. So sind wir Talentschule, nehmen teil am Programm zur interkulturellen Schulentwicklung und sind Kulturschule. In den letzten Jahren ist die Zügigkeit von 4 auf 5 erweitert worden. Als kurzfristige Zwischenlösung wurde ein provisorischer Pavillon mit vier Räumen errichtet. Entsprechend fehlt es weiterhin dringend an Räumen, sowohl für die Klassen, als auch für besondere Fächer (vor allem ganz dringend Technik), als auch Arbeitsräume, die gerade für kleinere Lerngruppen dringend benötigt werden.

Basisdaten SJ 2021/22

Schülerzahl	808
Zügigkeit	5
Anzahl Klassen	29
Sozialstufenindex	4

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

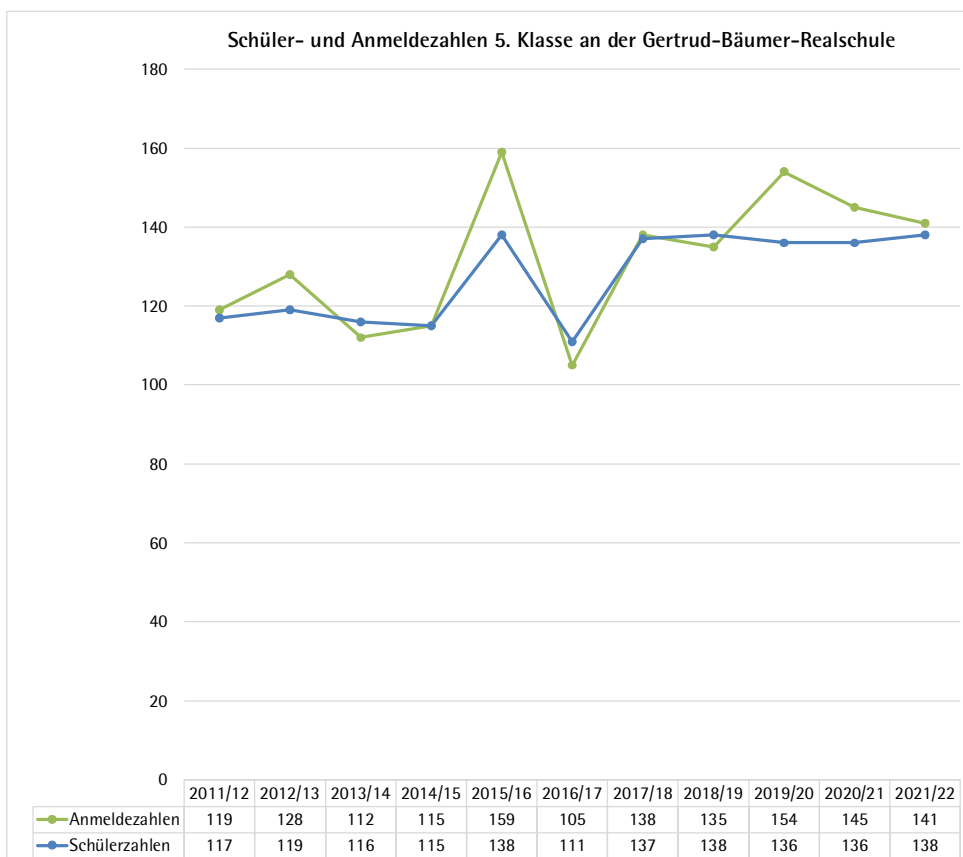


Tabelle 37, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft¹³

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk V (81 %), gefolgt von den Stadtbezirken VI (13 %) und I (2 %). Der Anteil inklusiver Kinder liegt im mittleren Bereich. Sowohl der Anteil der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache als auch die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit und der Anteil der Kinder mit Zuwanderungsgeschichte sind hingegen hoch.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume (IST)	Ø m ² -Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
29	69	30 à 72m ²	11	ja (2)	12	nein	ja	1 x 1-fach

Tabelle 38

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
Machbarkeitsstudie zur engültigen baulichen Erweiterung der Zügigkeit liegt vor, Maßnahme in Vorbereitung	derzeit keine weitere Handlungsempfehlung

Tabelle 39

¹³ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

„Rücksichtsvoll. Schülerorientiert. Zukunftsweisend.“
 Unsere Schule liegt in der geschichtsträchtigen Gegend rund um Zollverein. Schule und Unterricht stellen uns vor die Herausforderung, einen geeigneten Lernort für alle Kinder zu gestalten, in dem sie ihren Fähigkeiten entsprechend optimal lernen und sich bestmöglich entwickeln können. Schulische Rahmenbedingungen müssen dahingegen ausgerichtet werden, dass sie alle Kinder, mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf, in ihrer Vielfalt anerkennen und ihren speziellen Bedürfnissen gerecht werden. Jedes Kind hat einen Anspruch, dort abgeholt zu werden, wo es steht und in seinen individuellen Fähigkeiten und Möglichkeiten gefördert und gefordert zu werden. Zudem muss Schule auf das Berufsleben vorbereiten. Hierzu nutzen wir das Landesprojekt „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA) und den Ausbau der Unterrichtsfächer Technik, Hauswirtschaft und Informatik, als wichtige Säulen der allgemeinen und berufsvorbereitenden Bildung. Das gilt unabhängig davon, ob sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf vorliegt oder nicht. Den unterschiedlichen Lernwegen gerecht zu werden, ist unsere Aufgabe. Die Arbeit mit unseren außerschulischen Partnern des Ruhrmuseums, des Jugendamtes und vielen anderen ist uns sehr wichtig und unterstützt unsere pädagogische Arbeit. Unter Berücksichtigung all ihrer individuellen Voraussetzungen fördern und fordern wir die Schülerinnen und Schüler. Dabei ist ein wichtiger Aspekt, die Andersartigkeit eines Jeden zu tolerieren und zu akzeptieren. Alle Kinder sollen so früh wie möglich lernen, die schon im Grundgesetz verankerten Grundsätze menschlichen Zusammenlebens zu erfahren

Basisdaten SJ 2020/21	
Schülerzahl	479
Zügigkeit	2
Anzahl Klassen	17
Sozialstufenindex	5

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

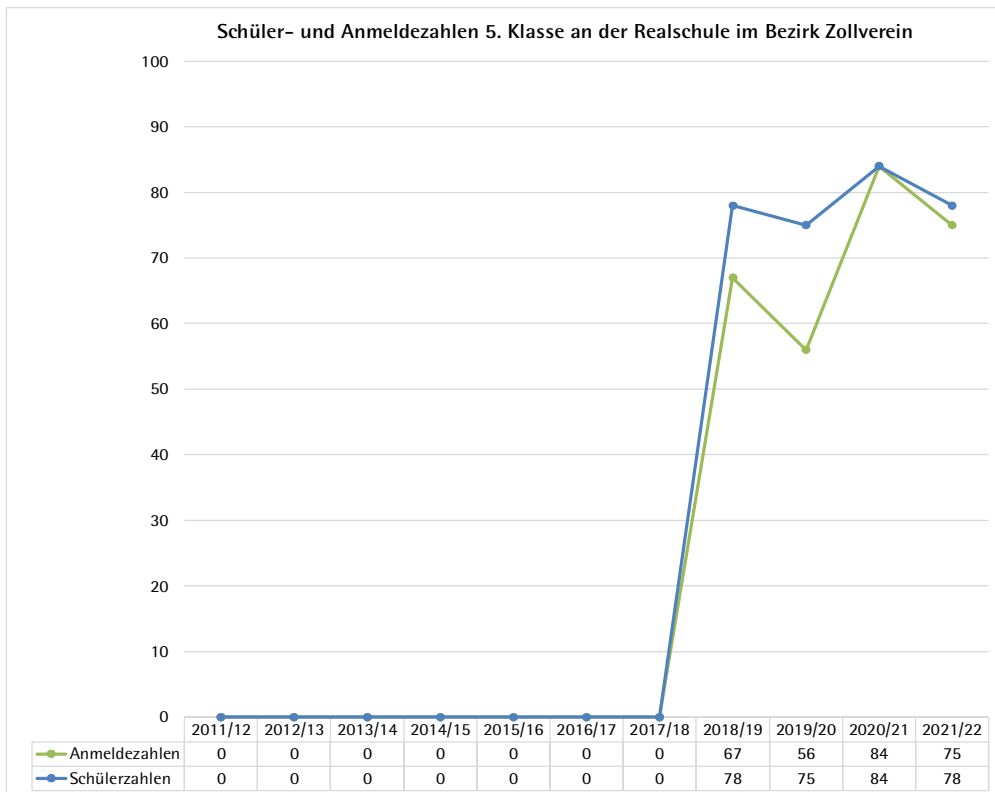


Tabelle 40, Quelle: FB Schule

Hinweis: Die Realschule im Bezirk Zollverein gibt es erst wieder seit dem Schuljahr 2018/19 in eigenständiger Form.

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft¹⁴

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk VI (75 %), gefolgt von den Stadtbezirken I (6 %) und VII (4 %). Der Anteil inklusiver Kinder liegt im mittleren Bereich. Sowohl die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nicht-deutscher Staatsangehörigkeit als auch die Anteile der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache und der Kinder mit Zuwanderungsgeschichte sind hoch.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume (IST)	Ø m ² -Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
17	71	12 à 72m ²	8	nein	0	nein	nein	1 x 1-fach

Tabelle 41

Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	Empfehlung: Zügigkeitserhöhung, Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten

Tabelle 42

¹⁴ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

„Wir heißen jeden willkommen. Wir lernen und lehren zusammen. Wir leben Schule. Wir verstehen Vielfalt als Chance. Wir beugen vor und wir entwickeln uns ständig weiter.“ Wir als Franz-Dinnendahl-Realschule verstehen uns als eine große Schulgemeinschaft, in der das Wort WIR von elementarer Bedeutung ist. Das WIR steht im Zentrum unseres Leitbildes: Das Wohlfühlen in unserer Schule ist wichtige Voraussetzung für die Freude am Lernen und Lehren. Vertrauen, Respekt und Hilfsbereitschaft sind dabei die Grundbausteine für unsere Willkommens- und Wohlfühlkultur. Das Kollegium bereitet zusammen mit Eltern, Erziehungsberechtigten, externen Beratungsstellen, Betrieben und Vereinen sowie weiteren engagierten Personen unsere Schülerinnen und Schüler auf ein selbstbestimmtes Leben in sozialer Verantwortung vor. Neben dem Erfüllen des Bildungsauftrags in Form von Unterricht wird unser schulischer Alltag durch eine gelebte Schulkultur bereichert. Wir erweitern unseren Horizont und gestalten aktiv unser Schulleben zusammen. Unsere Schülerinnen und Schüler werden mit ihren unterschiedlichen Lern- und Lebensbiografien gefördert und gefordert. Wir setzen auf Präventionsarbeit: Wir schärfen das Bewusstsein für Gesundheit, den wachen Blick für unsere Umwelt und legen Wert auf Gleichberechtigung. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Prävention von Gewalt und Mobbing. Ein kontinuierlicher Wandel unserer Schule gehört zu unserem Selbstverständnis. Systemische Schul- und Unterrichtsentwicklung lassen sich vor allem in kompetenzorientiertem Unterricht und regelmäßigen Fortbildungen erkennen.

Basisdaten SJ 2021/22

Schülerzahl	531
Zügigkeit	3
Anzahl Klassen	20
Sozialindexstufe	3

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

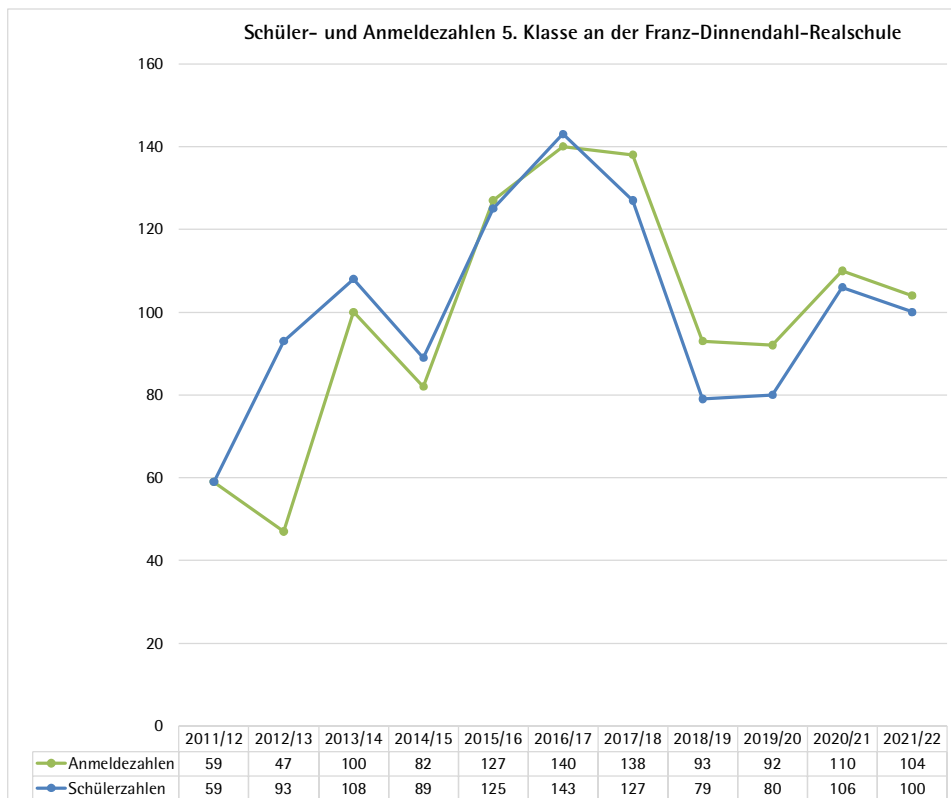


Tabelle 43, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft¹⁵

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk VII (81 %), gefolgt von den Stadtbezirken I (9 %) und VI (6 %). Der Anteil inklusiver Kinder, der Anteil der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache und der Anteil der Kinder mit Zuwanderungsgeschichte sind hoch. Die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit liegt im mittleren Bereich.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume (IST)	Ø m2-Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
18	64	18 à 72m ²	8	ja (2)	10	ja	ja	1 x 2-fach

Tabelle 44

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
Interim (8 Räume) in Umsetzung bis 11/2021	Empfehlung: Zügigkeitserhöhung, Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten, Erhalt der Modulräume bis 2030

Tabelle 45

¹⁵ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

„Sozial. Inklusiv. Europäisch. Zukunftsorientiert.“ Wir unterstützen unsere Schüler*innen dabei, ihre sozialen Kompetenzen zu entwickeln und zu stärken. In all ihrer Unterschiedlichkeit helfen wir ihnen, im respektvollen Miteinander ihre Individualität zu entfalten und ihre Talente und Fähigkeiten zu nutzen. Mit vielfältigen sozialen Aktivitäten wecken und fördern wir die Bereitschaft zu sozialem Handeln. Wir leben Inklusion von der fünften Klasse bis zum Abschluss. Unsere Schüler*innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf erhalten so viel Teilhabe wie möglich und so viel sonderpädagogische Förderung wie nötig. Wir bereiten unsere Schüler*innen auf ein Leben als offene, tolerante und mündige Bürger*innen in einem vereinten Europa vor. Sie lernen Kultur, Politik und Leben europäischer Nachbarländer kennen und knüpfen persönliche Kontakte. In Projekten und Wettbewerben entwickeln und verbessern sie ihre Kommunikations- und Sprachkompetenz in drei Fremdsprachen. Mit vielen Projekten haben wir uns den Titel „Schule der Zukunft“, verliehen von Umweltministerium und Schulministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, erarbeitet. Wir befähigen unsere Schüler*innen dazu, ihre Zukunft im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu gestalten. Sie lernen, die Auswirkungen ihres eigenen Handelns auf die Welt zu reflektieren und zu verstehen und eigenverantwortliche, zukunftsfähige Entscheidungen zu treffen. Besonderen Wert legen wir darauf, umweltgerechtes Verhalten zu erlernen und zu üben. Die Schüler*innen erlernen so Kompetenzen zur zukunftsfähigen Gestaltung ihres Lebens.

Basisdaten SJ 2021/22	
Schülerzahl	666
Zügigkeit	4
Anzahl Klassen	24
Sozialindexstufe	3

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen



Tabelle 46, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft¹⁶

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk VII (87 %), gefolgt von den Stadtbezirken I (5 %) und VIII (3 %). Sowohl der Anteil inklusiver Kinder als auch die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit und der Anteil der Kinder mit Zuwanderungsgeschichte ist hoch. Der Anteil der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache ist ebenfalls hoch.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume (IST)	Ø m2-Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
24	63 (3=70; 30<50)	24 à 72m ²	10	ja	10	ja	ja	1 x 1-fach

Tabelle 47

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
Interim (6 Räume) in Umsetzung bis 11/2021	Empfehlung: Zügigkeitserhöhung, Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten, Erhalt der Modulräume bis 2030

Tabelle 48

¹⁶ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

Die Realschule Überruhr ist eine Schule mit zwei Standorten. An der Überruhrstraße sind die Jahrgänge 5-7 untergebracht und am Standort am Dellmannsweg die Jahrgänge 8-10. Diese Aufteilung sorgt trotz der insgesamt 500 Schülerinnen und Schüler für eine sehr familiäre Atmosphäre an beiden Standorten. Dank des MINT-Schwerpunktes mit MINT-Siegel, werden Lerninhalte schüler-, projekt- und handlungsorientiert vermittelt und Wissen mit Spaß verknüpft. In der Musikklasse lernen die Kinder nicht nur ein Instrument in Kooperation mit der Folkwang-Musikschule zu spielen, sondern auch was es bedeutet gemeinschaftlich große Projekte im Orchester zu verwirklichen und kreativ umzusetzen. Die tollen Erlebnisse bei (MINT-)Projekten, Auftritten bei Konzerten und Schulveranstaltung sorgen für Selbstvertrauen. Unter dem Motto „Was man gerne macht, macht man gut!“ gestalten wir als Schulgemeinde gemeinsam mit Schüler*innen, Eltern, Kooperationspartnern und Kollegium unsere Schule zu einem besonderen (Lern-)Ort.

Basisdaten SJ 2021/22

Schülerzahl	498
Zügigkeit	3
Anzahl Klassen	19
Sozialindexstufe	3

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

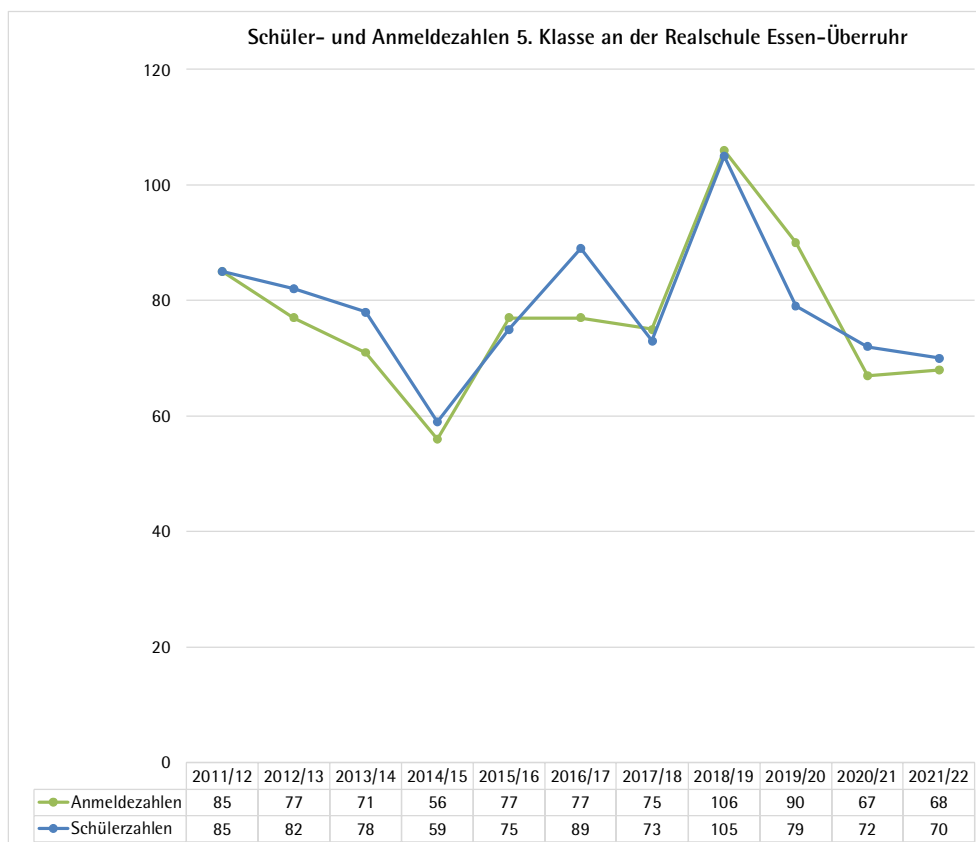


Tabelle 49, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft¹⁷

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk VIII (69 %), gefolgt von den Stadtbezirken VII (23 %) und II (2 %). Der Anteil inklusiver Kinder und die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit liegen im mittleren Bereich. Auch die Anteile der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache und der Kinder mit Zuwanderungsgeschichte liegen im mittleren Bereich.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume (IST)	Ø m ² -Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
27	64	18 à 72m ²	11	ja	8	nein	ja	1 x 1-fach

Tabelle 50

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	derzeit keine Handlungsempfehlung

Tabelle 51

¹⁷ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

An der RSK arbeitet die Schulgemeinschaft stetig Hand in Hand an der inneren und äußeren Schulentwicklung, um diesen Ort des Lebens und Lernens nach Kräften jeden Tag weiter zu gestalten. Die drei Buchstaben RSK stehen dabei für mehr als nur die Abkürzung des Namens der Realschule Kettwig:



In diesen Schlagworten finden wir uns wieder, da sie unser tägliches Miteinander und Handeln sowie die Schwerpunktsetzungen an der RSK zum Ausdruck bringen.

Dies wird auch bereits an einigen Beispielen aus dem AG-Bereich (Streitschlichter, Schulgarten, Nachhaltigkeit, Rechtskunde, Schulsanitäter, Wirtschaftsenglisch...), den Kooperationen (Partnerschule in Tansania, umliegende Sportvereine, Kinderheim St. Josefhaus, Tag für Afrika, Tafel Ratingen...) sowie der täglichen fachlichen Arbeit (DST-Sprachstand, Stärken stärken, Lese- und Rechtschreibtraining, kompetenzgestützter Unterricht, Informatik ab Klasse 5, Schüler helfen Schülern,...) deutlich.

Basisdaten SJ 2021/22	
Schülerzahl	448
Zügigkeit	3
Anzahl Klassen	16
Sozialindexstufe	?

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

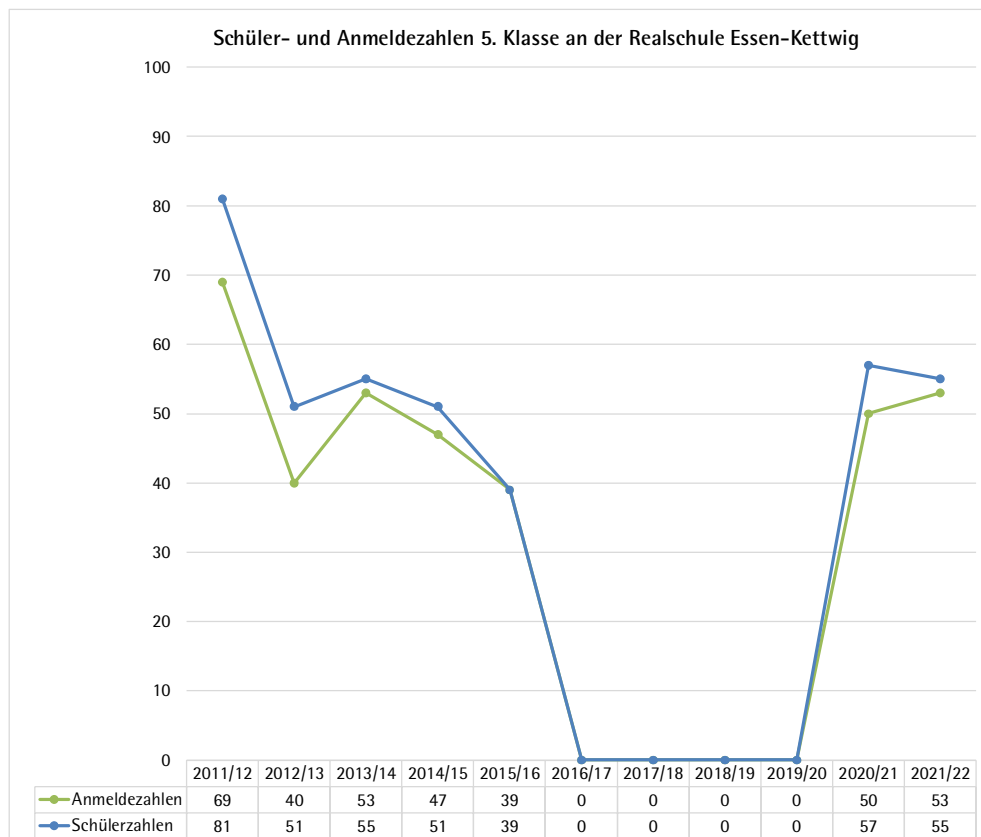


Tabelle 52, Quelle: FB Schule

Hinweis: In den Schuljahren 2016/17 bis 2019/20 war die Realschule Kettwig Teilstandort der Albert-Einstein-Realschule.

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft¹⁸

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk III (81 %), gefolgt von den Stadtbezirken IV (6 %) und I (4 %). Sowohl der Anteil inklusiver Kinder als auch die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nicht-deutscher Staatsangehörigkeit und der Anteil der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache sind gering. Der Anteil der Kinder mit Zuwanderungsgeschichte liegt im mittleren Bereich.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume (IST)	Ø m ² -Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
20	66	18 à 72m ²	11	nein	0	nein	nein	1 x 1-fach

Tabelle 53

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	derzeit keine Handlungsempfehlung

Tabelle 54

¹⁸ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Gymnasien

Die Schule über sich

Das Hauptgebäude des Burggymnasiums liegt zentral in der Essener Innenstadt gegenüber dem Essener Dom und verfügt damit über eine äußerst verkehrsgünstige Lage. Die Begabungsvielfalt von Schülerinnen und Schülern fördern wir insbesondere in den drei Schwerpunkten der Schule: Als „MINT-freundliche Schule“ bieten wir eine Reihe von Workshops und AGs an, in denen z.B. Roboter gebaut, Alltags- und Forschungsfragen nachgegangen und Wettbewerbe vorbereitet werden. Im musischen Bereich bietet das Burggymnasium durch die Kooperation mit der Folkwang Musikschule ebenfalls eine besondere Förderung an: Interessierte Schülerinnen und Schüler der „Bläserklassen“ erhalten zusätzlich Instrumentalunterricht und können sich im Burgorchester, den BigBands oder den Chören einbringen. Als Europaschule ist uns die interkulturelle Kompetenz sowie die Fremdsprachenkompetenz der Schülerinnen und Schüler sehr wichtig. Im Rahmen des bilingualen Zweigs bieten wir in Kl. 5/6 Englisch intensiv an. Als weitere Fremdsprachen können unsere Schülerinnen und Schüler Latein (auch ab Kl. 5), Französisch, Spanisch und Chinesisch erlernen, das CertiLingua-Exzellenzlabel erwerben und ihre Sprachkenntnisse in internationalen Projekten mit Partnerschulen in Europa und China festigen.

Basisdaten SJ 2021/22

Schülerzahl	854
Zügigkeit	4
Anzahl Klassen	38
Sozialindexstufe	2

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

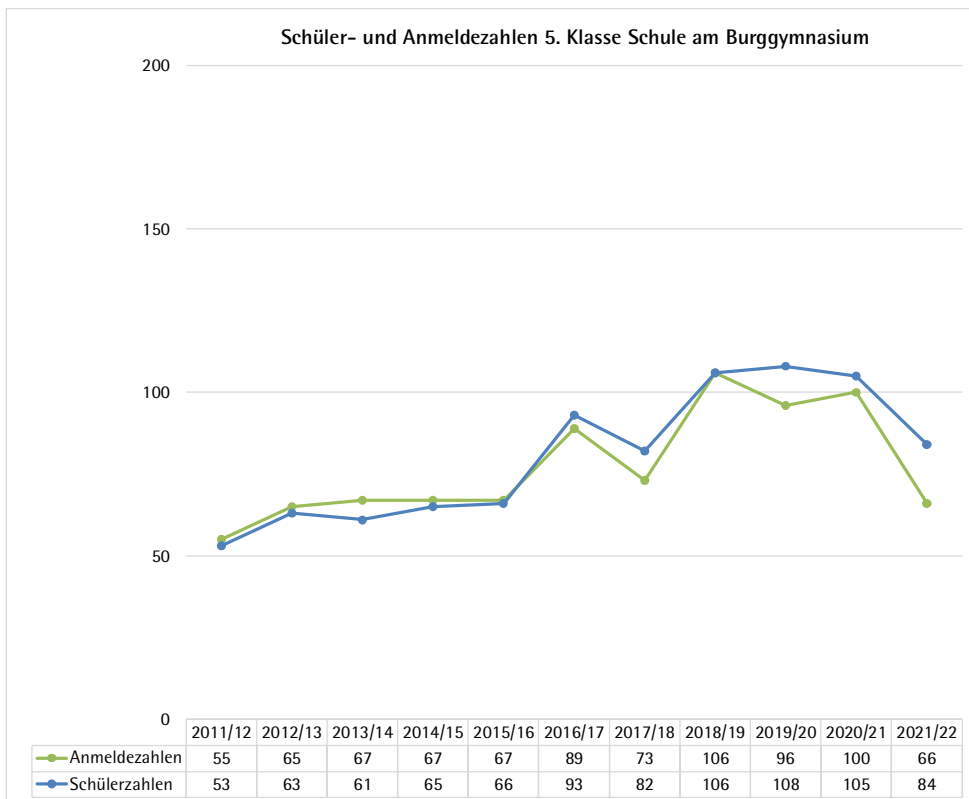


Tabelle 55, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft¹⁹

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk I (41 %), gefolgt von den Stadtbezirken III (13 %) und VI (11 %). Der Anteil inklusiver Kinder ist gering. Sowohl die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit als auch der Anteil der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache und auch der Anteil der Kinder mit Zuwanderungsgeschichte sind hoch.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume gesamt (IST)	Anzahl Klassenräume Sek I (IST)	Anzahl Klassenräume Sek II (IST)	Ø m2-Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume SEK I gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
43	18	25	53 (18<50)	24 à 72m ²	22	nein	0	ja	ja	3 x 1-fach

Tabelle 56

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	derzeit keine Handlungsempfehlung

Tabelle 57

¹⁹ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

Im Laufe der Klassen 5 und 6 erkennen Eltern und Schüler häufig, dass die nach der Grundschule gewählte Schule nicht den Bedürfnissen des Kindes entspricht. Das Aufbaugymnasium bietet deshalb die Möglichkeit eines gemeinsamen Neustarts am Gymnasium mit Eingang in die Klassen 7 und 11. Beginnend in Klasse 7 führen wir Kinder behutsam an das Abitur heran und vermeiden unnötigen Leistungsdruck. Dies bedeutet mehr Freizeit, mehr Familienzeit und mehr Lebensqualität. Als zertifizierte UNESCO-Projektschule und kleinstes Gymnasium im Stadtgebiet bietet die UNESCO-Schule rund 500 SchülerInnen aus dem gesamten Essener Stadtgebiet eine wertschätzende Lernatmosphäre, die Vielfalt als Chance sieht und individuelle Lern- und Lebenswege ermöglicht. Den fachlichen und pädagogischen Rahmen setzen hierbei individuelle Methodentrainings, schulweite Projektarbeit zu globalen UNESCO-Themen, Ferienakademien, eine Schulpartnerschaft nach Tel Aviv, eine lebendige Schulgemeinschaft und vieles mehr.

Basisdaten SJ 2021/22

Schülerzahl	491
Zügigkeit	3
Anzahl Klassen	27
Sozialindexstufe	7

Schülerzahlentwicklung 7. Klasse

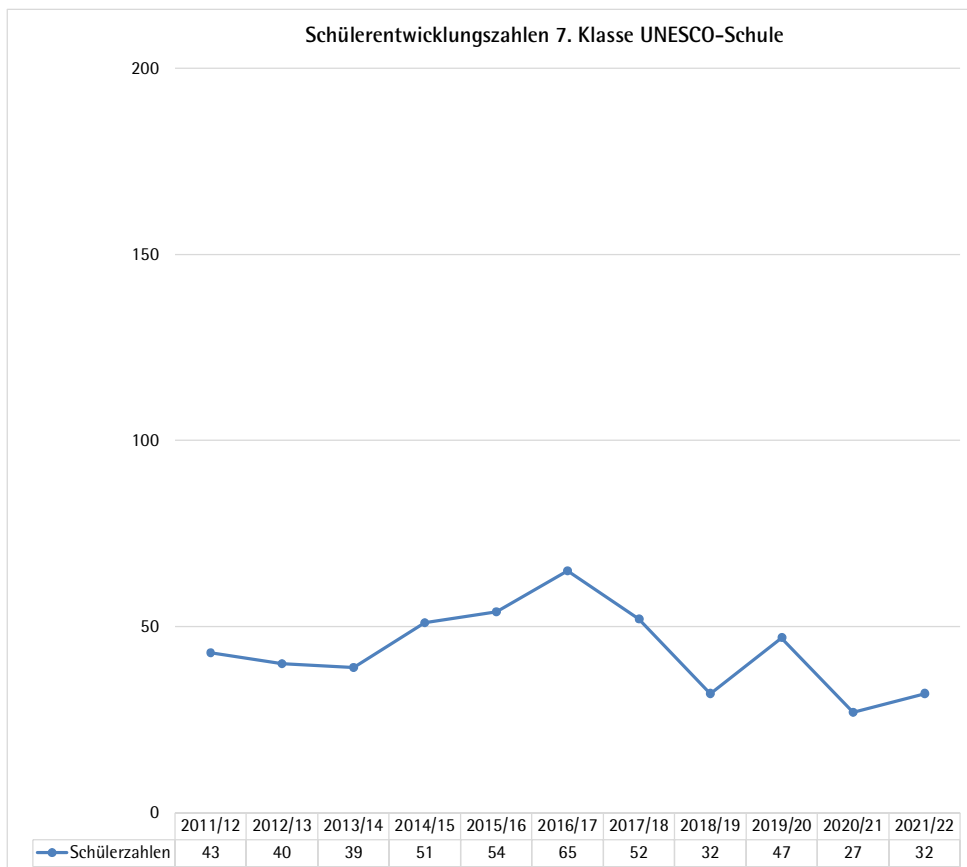


Tabelle 58, Quelle: FB Schule

Zusammensetzung der Schülerschaft²⁰

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk VII (23 %), gefolgt von den Stadtbezirken I (21 %) und III (17 %). Der Anteil inklusiver Kinder ist gering. Sowohl die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit als auch die Anteile der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache und mit Zuwanderungsgeschichte sind hoch.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume gesamt (IST)	Anzahl Klassenräume Sek I (IST)	Anzahl Klassenräume Sek II (IST)	Ø m2-Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume SEK I gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
26	10	16	55	9 à 72m ²	10	nein	0	ja	nein	2 x 1-fach (nicht durchgängig nutzbar)

Tabelle 59

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	Empfehlung: Optimierung des Raumangebotes (Aubau Naturwissenschaften)

Tabelle 60

²⁰ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

Das Helmholtz-Gymnasium ist eines der ältesten Gymnasien in Essen und hat sich in der gesamten Zeit seines Bestehens weiterentwickelt und erfolgreich den jeweils aktuellen Erfordernissen der Zeit angepasst. Als Eliteschule des Sports und Sportschule NRW richten wir in jedem Jahrgang *eine* Sportklasse ein. Für diese Schüler werden die Rahmenbedingungen so gestaltet, dass sie die Anforderungen von Schule und Sport leichter vereinbaren können. Eine weitere Säule bildet die Sprachkompetenz. In einer globalisierten Welt stellt das Beherrschen von Fremdsprachen eine Schlüsselkompetenz dar, die Zugänge zu neuen kulturellen Erfahrungsbereichen und erweiterte Chancen in der Arbeitswelt eröffnet. Die Fähigkeit zur interkulturellen Verständigung und das Nachdenken über die eigene Kultur im Wechselspiel mit anderen europäischen Kulturen bilden eine wichtige Grundlage sowohl für die persönliche als auch für die berufliche Entfaltung unserer Schülerinnen und Schüler. Einen unserer schulischen Schwerpunkte stellt unser MINT-Profil dar. Als MINT-freundliche Schule und als Mitglied des nationalen MINT-Excellence-Schulnetzwerkes bieten wir technisch und naturwissenschaftlich interessierten Schülerinnen und Schülern ganz besondere Möglichkeiten ihr Potential in diesem Bereich zu entfalten. Unser Schwerpunkt liegt auf der Erziehung zu qualifiziert ausgebildeten und verantwortlich handelnden jungen Menschen.

Basisdaten SJ 2021/22

Schülerzahl	951
Zügigkeit	5
Anzahl Klassen	42
Sozialindexstufe	2

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

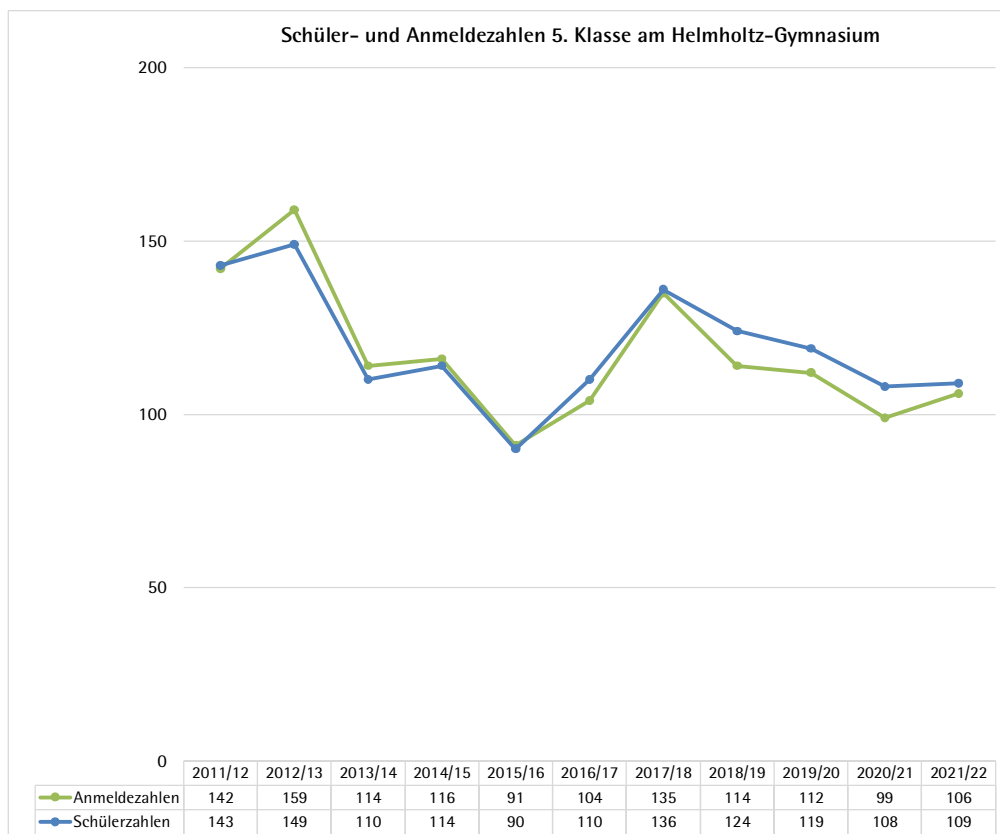


Tabelle 61, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft²¹

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk II (34 %), gefolgt von den Stadtbezirken I und VIII (17 %) und III (14 %). Sowohl der Anteil inklusiver Kinder als auch die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit sind gering. Der Anteil der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache und der Anteil der Kinder mit Zuwanderungsgeschichte liegen im mittleren Bereich.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume gesamt (IST)	Anzahl Klassenräume Sek I (IST)	Anzahl Klassenräume Sek II (IST)	Ø m2-Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume SEK I gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
30	23	7	59 (6<50; 2>70)	30 à 72m ²	16	nein	0	ja	ja	1 x 1-fach, 1 x 3-fach

Tabelle 62

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	Empfehlung: baulicher Ausbau auf vollständige Fünfüzigkeit, Raumbedarf durch G9, Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten,

Tabelle 63

²¹ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

Das Maria-Wächtler-Gymnasium (MWG) liegt zentral im Stadtteil Essen-Rüttenscheid und wurde am 18. Juni 1896 von Maria Wächtler (1853-1915) als höhere Töcherschule gegründet. Seit 125 Jahren vermittelt die Schule den ihr anvertrauten jungen Menschen in einer herzlichen Atmosphäre bestmögliche Bildung. Grundvoraussetzung erfolgreicher Bildung und Erziehung ist dabei für uns ein ganzheitlicher pädagogischer Ansatz in enger partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit unseren Eltern. Unser Leitbild gibt hierzu Orientierung. Gegenseitiger Respekt und Toleranz bestimmen das tägliche Miteinander. Als modernes, koedukatives Ganztagsgymnasium mit bilingualem (deutsch-englisch) Sprachenzweig bereitet das MWG die Schülerinnen und Schüler auf ihren weiteren Lebensweg in der globalisierten Welt vor und fördert dabei gezielt individuelle Stärken. Durch die Zertifizierung als Europa-, Certilingua-, SoRSmC- und MINT-EC-Schule werden verschiedene Interessen und Talente der Schülerinnen und Schüler angesprochen und zielgerichtet gefördert. Zudem pflegt das Maria-Wächtler-Gymnasium internationale Kontakte zu Schulen in den Niederlanden, Schweden, Frankreich, Italien und China. Austausch und Begegnungsfahrten ermöglichen den Schülerinnen und Schülern eigene Erfahrungen in einem anderen Kulturraum zu machen. Das weitere Angebot reicht vom sozialen Lernen und individueller Förderung über Sporthelfer und Streitschlichter bis hin zu kulturellen Veranstaltungen und gemeinsamen Projekten. Ca. 970 Schülerinnen und Schüler werden von ca. 80 Lehrerinnen und Lehrern an den zwei benachbarten Standorten ISA (Jahrgangsstufen 5-7) und ROSA (Jahrgangsstufen 8-Q2) im Essener Süden unterrichtet.

Basisdaten SJ 2021/22

Schülerzahl	972
Zügigkeit	5
Anzahl Klassen	39
Sozialindexstufe	2

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

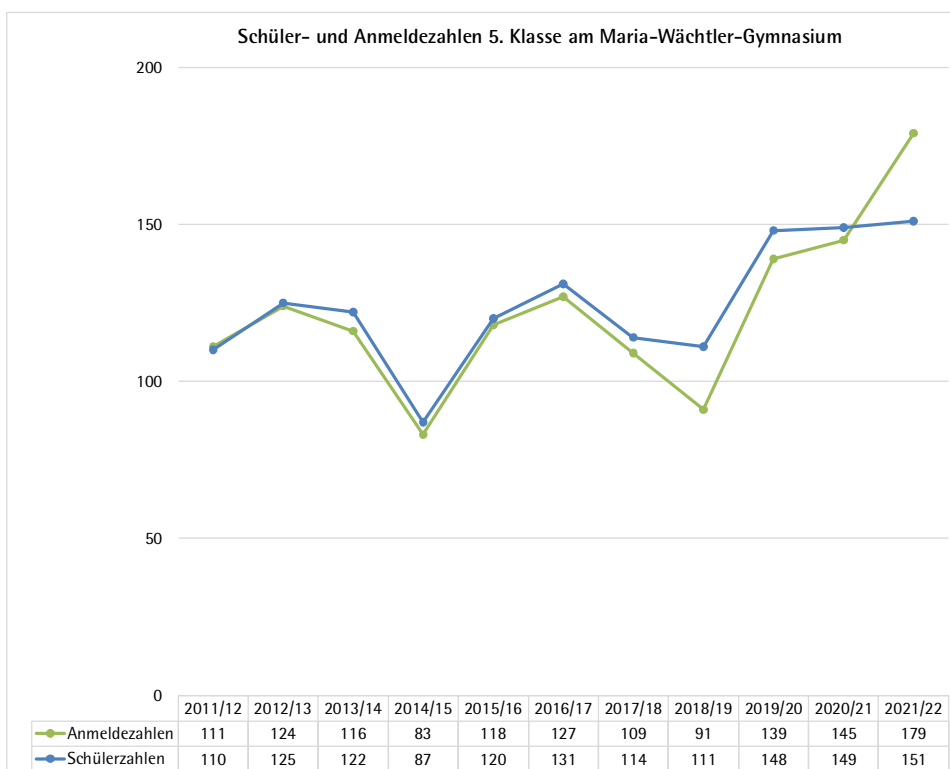


Tabelle 64, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft²²

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk I (41 %), gefolgt von den Stadtbezirken III (13 %) und VI (11 %). Der Anteil inklusiver Kinder ist gering. Die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit, der Anteil der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache und der Anteil der Kinder mit Zuwanderungsgeschichte liegen im mittleren Bereich.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume gesamt (IST)	Anzahl Klassenräume Sek I (IST)	Anzahl Klassenräume Sek II (IST)	Ø m2-Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume SEK I gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
49	25	24	56 (2<40; 17=40; 2=90)	30 à 72m ²	16	nein	0	ja	ja	3 x 1-fach

Tabelle 65

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	Empfehlung: Raumbedarf durch G9, Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten

Tabelle 66

²² Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

Die Alfred-Krupp-Schule wurde 1908 als Realschule gegründet. Erst 1937 hat sie den Namen Alfred-Krupp-Schule erhalten. Nach dem Wiederaufbau des im zweiten Weltkrieg schwer beschädigten Schulgebäudes wurde die AKS in den 50er Jahren ein mathematisch-naturwissenschaftliches Gymnasium. 2011 hat die AKS als erstes Essener Gymnasium integrative Lerngruppen zur Gemeinsamen Beschulung von Kindern mit und ohne Förderbedarf eingerichtet und fördert seitdem den Prozess der Inklusion durch ausgeprägte Individualisierung des Unterrichtsangebotes und durch teamorientiertes Unterrichten. Die Alfred-Krupp-Schule ist heute eine übersichtliche Schule mit etwa 650 Schülerinnen und Schülern, die den persönlichen Kontakt und die individuelle Betreuung der Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt ihrer pädagogischen Arbeit stellt. Sie ist eine Schule, an der tolerantes Verhalten gefördert wird („Schule ohne Rassismus“) und an der der Einzelne in seiner Individualität im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit steht (wie das „Gütesiegel des Landes NRW für individuelle Förderung“ oder auch der „Preis für soziales Lernen der Landeselternschaft NRW“ unterstreichen). Wir verstehen kulturelle Vielfalt als Chance zu einer lebendigen Schulgemeinschaft.

Basisdaten SJ 2021/22

Schülerzahl	641
Zügigkeit	3
Anzahl Klassen	27
Sozialindexstufe	3

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

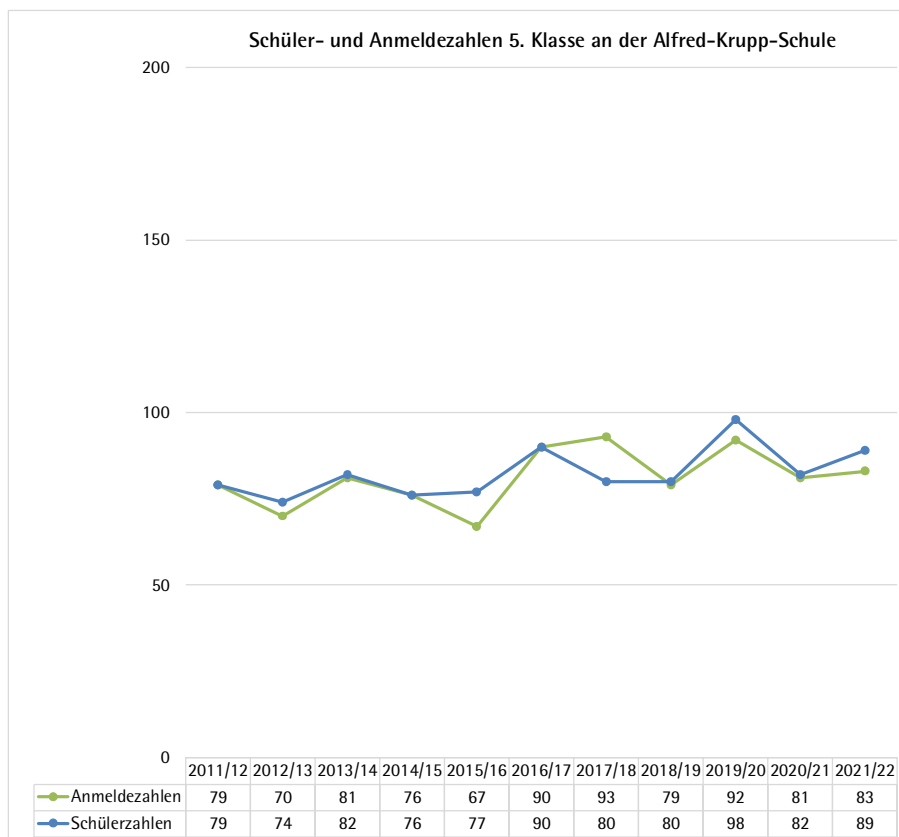


Tabelle 67, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft²³

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk III (84 %), gefolgt von den Stadtbezirken I (5 %) und IV (4 %). Der Anteil inklusiver Kinder liegt im mittleren Bereich. Die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit, die Anteile der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache und mit Zuwanderungsgeschichte sind hoch.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume gesamt (IST)	Anzahl Klassenräume Sek I (IST)	Anzahl Klassenräume Sek II (IST)	Ø m2-Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume SEK I gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
22	16	6 (2 derzeit gesperrt)	51	18 à 72m ²	10	nein	0	ja	ja	1 x 1-fach

Tabelle 68

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	Empfehlung: Zügigkeitserhöhung, Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten, Raumbedarf durch G9

Tabelle 69

²³ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

Die moderne Form der Monoedukation am Mädchengymnasium Essen-Borbeck ist in dieser Art einzigartig in Nordrhein-Westfalen. Die individuelle Förderung von Mädchen sowie ihre Erziehung und Bildung zu selbstbewussten und qualifizierten jungen Frauen sind die Ziele der Arbeit an unserer Schule. Das MGB ist Europaschule, ausgezeichnet als MINT-freundliche Schule, JUNIOR Premium Schule und mehrfach Sieger bei den Roberta - Informatikwettbewerben. In Klasse fünf bietet die Musikklasse eine frühe Schwerpunktsetzung im musischen künstlerischen Bereich. Der Entwicklung der Mädchen folgend bieten wir im weiteren Verlauf mehrere Leistungs- und Neigungsdifferenzierungen im NW-Bereich, in den Fremdsprachen (CertiLingua, DELF, Russisch) und zahlreiche Zusatzangebote (Theater, Wettbewerbe) an. Durch die Kooperation mit dem Gymnasium Borbeck, können wir in der Oberstufe ein sehr breites Spektrum an Leistungskursen zur Auswahl stellen.

Basisdaten SJ 2021/22	
Schülerzahl	518
Zügigkeit	3
Anzahl Klassen	23
Sozialindexstufe	2

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

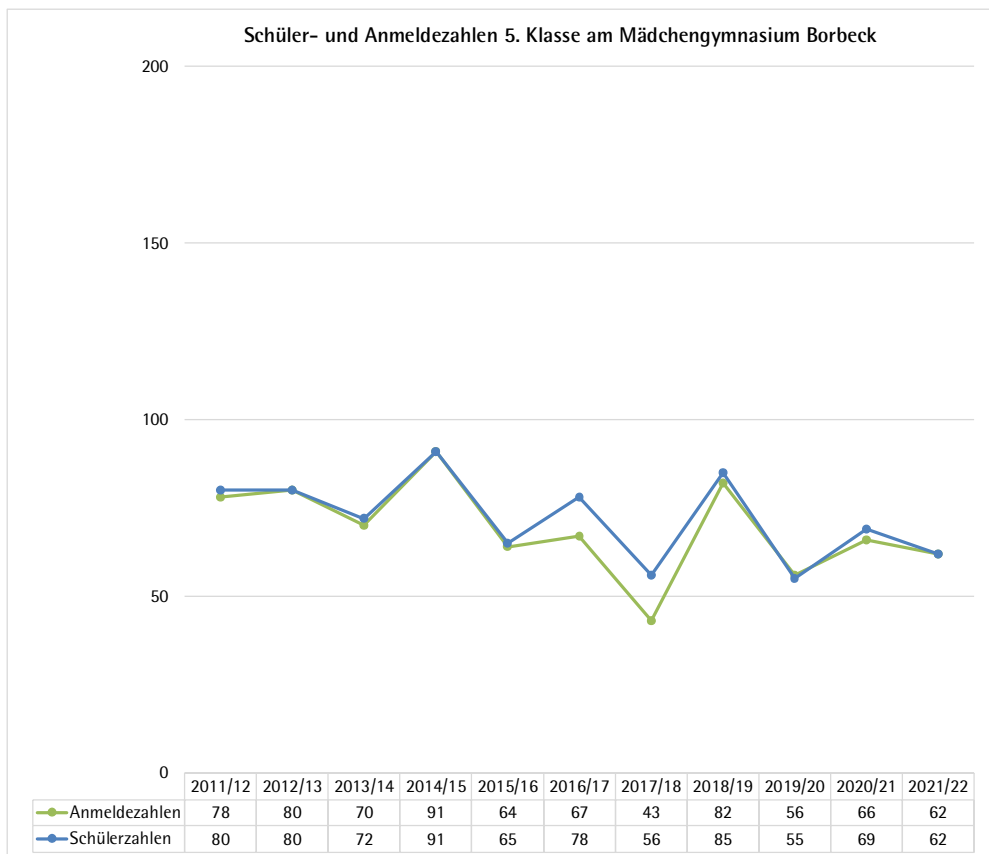


Tabelle 70, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft²⁴

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk IV (65 %), gefolgt von den Stadtbezirken III (13 %) und V (4 %). Der Anteil inklusiver Kinder ist gering. Sowohl die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit als auch die Anteile der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache und mit Zuwanderungsgeschichte liegen im mittleren Bereich.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume gesamt (IST)	Anzahl Klassenräume Sek I (IST)	Anzahl Klassenräume Sek II (IST)	Ø m2-Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume SEK I gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
30	16	14	60	18 à 72m ²	14	nein	0	ja	ja	1 x 1-fach, Gymnastikraum

Tabelle 71

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	derzeit keine Handlungsempfehlung

Tabelle 72

²⁴ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

Das Gymnasium Borbeck (GymBo) ist als älteste weiterführende Schule des Stadtbezirks Borbeck durch diverse Aktivitäten und Kooperationen eng mit dem Stadtteil eben Borbecks verbunden. Von Klasse 5 an kann in Profilklassen der bilinguale deutsch-englische Bildungsgang durchlaufen oder eine spezielle naturwissenschaftliche Förderung in den MINT-Klassen gewählt werden. Das GymBo lebt seit vielen Jahren eine Öffnung zum Internationalen, die sich in regelmäßigen Austauschprogrammen (USA, Frankreich, Niederlande), im Betriebspraktikum in England, in Schulprojekten (Auszeichnung: Schule ohne Rassismus) sowie im Fächerangebot (Unterrichtsfach Europa, Business-English) manifestiert. Unter dem Schulmotto „*Potenziale erkennen – Leistung fördern – Menschen bilden*“ werden Schülerinnen und Schüler neben der Unterrichtsarbeit auch durch ein breites außerunterrichtliches Angebot ganzheitlich angesprochen, individuell gefördert und frühzeitig im Prozess der Studien- und Berufswahl begleitet. Unterstützt wird die Bildungsarbeit des Gymnasiums durch einen engagierten Förderverein und die Lothar-Böning-Stiftung.

Basisdaten SJ 2021/22

Schülerzahl	855
Zügigkeit	4
Anzahl Klassen	36
Sozialindexstufe	2

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

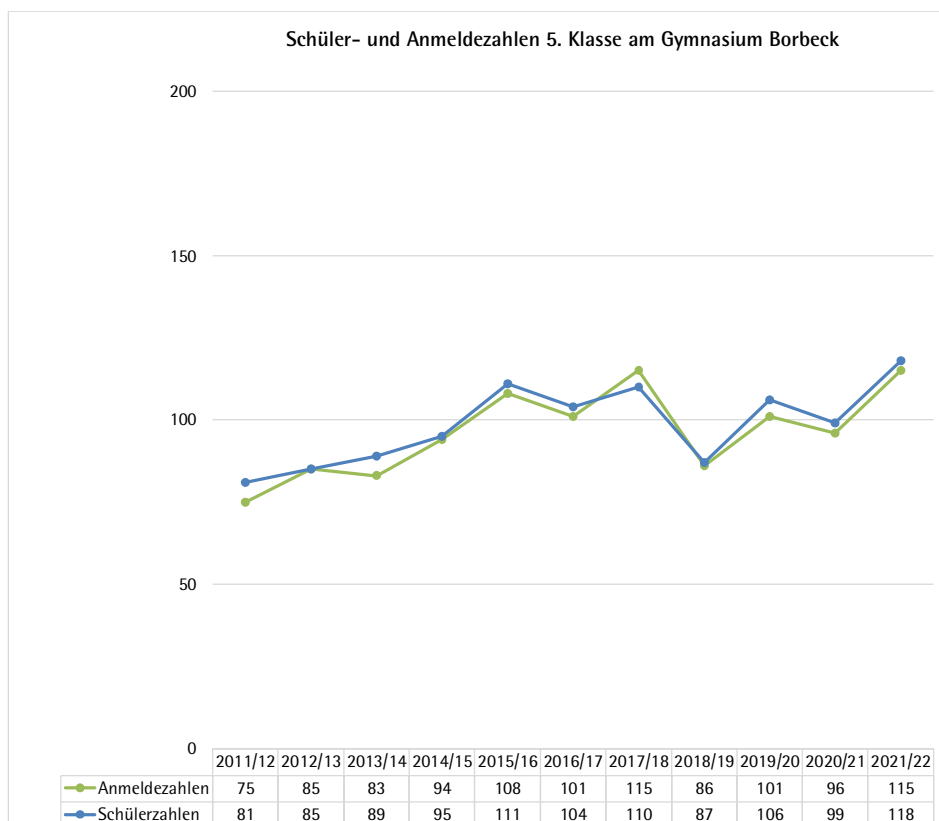


Tabelle 73, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft²⁵

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk IV (76 %), gefolgt von den Stadtbezirken III (14 %) und V (5 %). Sowohl der Anteil inklusiver Kinder als auch die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit sind gering. Die Anteile der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache und mit Zuwanderungsgeschichte liegen im mittleren Bereich.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume gesamt (IST)	Anzahl Klassenräume Sek I (IST)	Anzahl Klassenräume Sek II (IST)	Ø m2-Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume SEK I gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
31	24	7	57 (11<50)	24 à 72m ²	17	nein	0	nein	ja	1 x 1-fach, 1 x 3-fach

Tabelle 74

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	Empfehlung: Zügigkeitserhöhung, Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten, Raumbedarf durch G9

Tabelle 75

²⁵ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

Als größtes Gymnasium im Essener Norden hat sich das Leibniz-Gymnasium zum Ziel gesetzt, unsere Schüler*innen zum einen zum Abitur als höchstmöglichen Schulabschluss zu führen und zum anderen über die fachlichen Inhalte hinaus den Schüler*innen ein hohes Maß an Sozialkompetenz zu vermitteln. Als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ erzeugen wir ein positives Schulklima, das durch individuelle Zuwendung und gegenseitiges Vertrauen gemäß unseres Leitprinzips „Fördern statt Selektieren“ geprägt ist. Fachliche Schwerpunkte des Leibniz-Gymnasiums bilden der Zweisprachenzug Deutsch-Englisch, die musische und künstlerische Ausbildung mit der Besonderheit der Bläserklassen in enger Kooperation mit der Folkwang-Musikschule, als MINT-freundliche Schule der Bereich der Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik sowie der Sport mit dem Schwerpunkt Fußball in Kooperation mit Rot-Weiß Essen. Das Leibniz-Gymnasium betreibt ein modern ausgestattetes Schullandheim in Dorsten-Rhade – eine Rarität in der deutschen Schullandschaft. Die Aufenthalte im Schullandheim sind unvergessliche und für die Verbesserung des Klassenklimas äußerst wertvolle Erlebnisse.

Basisdaten SJ 2021/22

Schülerzahl	1075
Zügigkeit	5
Anzahl Klassen	47
Sozialindexstufe	2

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

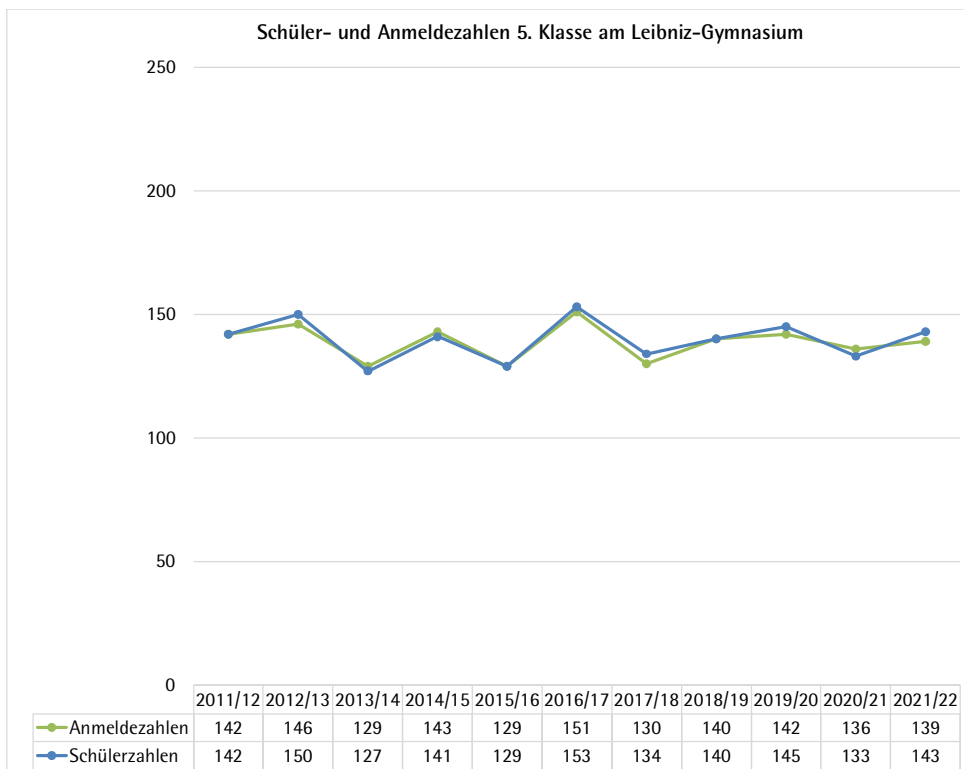


Tabelle 76, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft²⁶

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk V (68 %), gefolgt von den Stadtbezirken VI (24 %) und IV (2 %). Der Anteil inklusiver Kinder ist gering, die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit liegt im mittleren Bereich. Sowohl der Anteil der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache als auch der Anteil der Kinder mit Zuwanderungsgeschichte sind hoch.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume gesamt (IST)	Anzahl Klassenräume Sek I (IST)	Anzahl Klassenräume Sek II (IST)	Ø m2-Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume SEK I gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
38	25	13	56	30 à 72m ²	17	ja	4	ja	ja	2x 1-fach

Tabelle 77

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
Machbarkeitsstudie zur Verlagerung des Teilstandortes liegt vor, Maßnahme in Vorbereitung	derzeit keine weitere Handlungsempfehlung

Tabelle 78

²⁶ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

Das Gymnasium ‚Essen Nord-Ost‘ (GENO) ist ein Ganztagsgymnasium in Altenessen-Süd mit einer Schülerschaft auch aus den umliegenden Stadtbezirken Katernberg, Vogelheim, Nordviertel, Schonnebeck, Stoppenberg. Unter dem Leitsatz ‚nachhaltig lernen, selbstbestimmt leben, miteinander gestalten‘ sehen wir sprachliche und kulturelle Vielfalt als Vorzug bei der Erreichung des höchsten Bildungsabschlusses – dem Abitur – verbunden mit Verantwortungsbewusstsein, Selbstbestimmung und Handlungsfähigkeit in unserer modernen Gesellschaft. Die Partizipation unserer Schüler*innen und Eltern sowie die Fokussierung auf Achtsamkeit trägt zur Entfaltung der Potenziale und zur Wahrnehmung der Selbstwirksamkeit bei. Bestätigt werden wir in unserer

Basisdaten SJ 2021/22

Schülerzahl	925
Zügigkeit	4
Anzahl Klassen	38
Sozialindexstufe	5

Arbeit durch die erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben wie z.B. dem Erreichen des zweiten Platzes als Preisträgerschule bei dem höchst anerkannten ‚Deutschen Schulpreis‘. Unsere pädagogischen Ansätze werden in dem geplanten, hochmodernen Neubau unseres Gymnasiums noch besser umsetzbar sein. Zusammen mit der ‚Sport Jugend Essen‘ gestalten wir auf unserem weitläufigen Schulgelände die ‚area 79‘, eine Begegnungsstätte für Jugendliche.

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

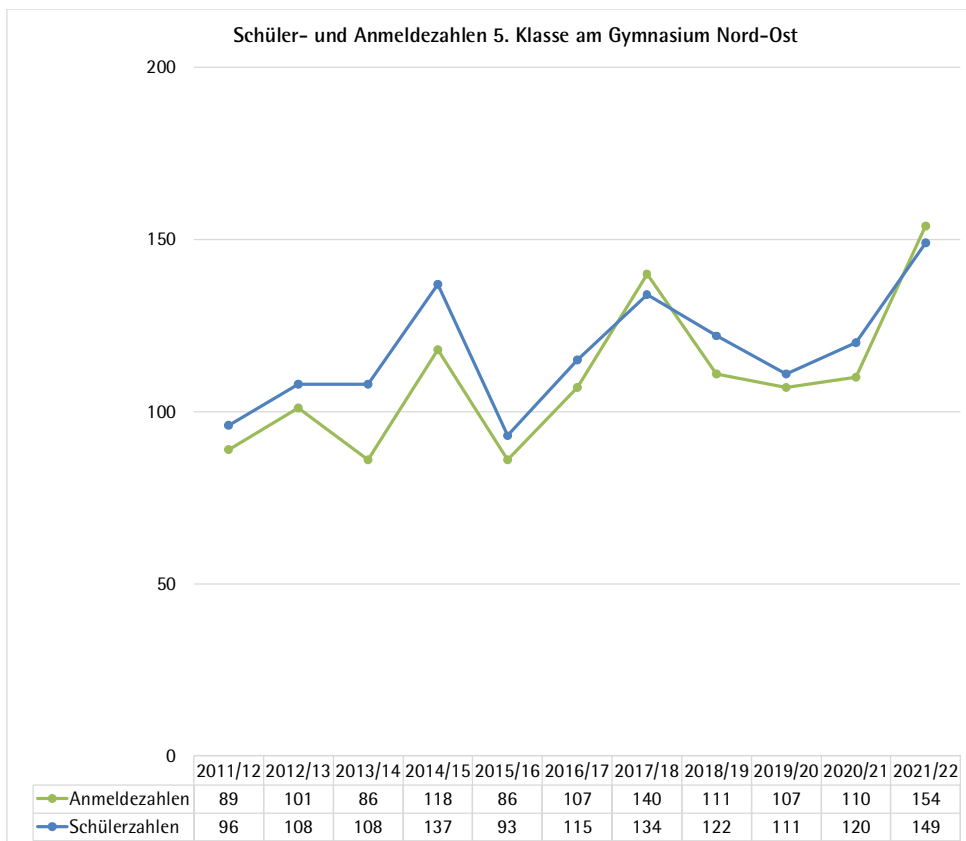


Tabelle 79, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft²⁷

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk VI (39 %), gefolgt von den Stadtbezirken VI (33 %) und I (18%). Der Anteil inklusiver Kinder ist gering. Sowohl die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit als auch die Anteile der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache und mit Zuwanderungsgeschichte sind hoch.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume gesamt (IST)	Anzahl Klassenräume Sek I (IST)	Anzahl Klassenräume Sek II (IST)	Ø m2-Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume SEK I gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
35	25	10	57	24 à 72m ²	14	ja	4	nein	ja	1 x 3-fach

Tabelle 80

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
Neubau beschlossen, Umsetzung vor. bis 08/ 2026	derzeit keine weitere Handlungsempfehlung

Tabelle 81

²⁷ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

Miteinander. Leben. Lernen. – Unter diesem Leitbild ist es unser Ziel, Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zum Abitur zu fordern und zu fördern, damit sie ihre Potentiale ausschöpfen, ihre Begabungen einsetzen und ihre Interessen verwirklichen können. Unsere Überzeugung ist, dass ein gutes Miteinander und die Vernetzung des schulischen Lebens mit der außerschulischen Lebenswelt Voraussetzungen für ein gutes Lernen sind. Möglich wird dies durch ein sehr breit gefächertes Unterrichtsangebot in allen Aufgabenfeldern, das jeder Schülerin / jedem Schüler ermöglicht, ganz individuelle Schwerpunkte je nach Neigung zu wählen: Neben dem bilingualen Zweig deutsch-englisch mit den Sachfächern Erdkunde, Biologie und Geschichte haben wir ein ausgezeichnetes

Basisdaten SJ 2021/22

Schülerzahl	907
Zügigkeit	4
Anzahl Klassen	38
Sozialindexstufe	2

Angebot in den MINT-Fächern (Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik). In gut ausgestatteten Fachräumen lernen Schülerinnen und Schüler Biologie, Physik und Informatik bereits ab Klasse 5 und Chemie ab Klasse 7. Auch nehmen viele Schülerinnen und Schüler an MINT-Wettbewerben und Arbeitsgemeinschaften teil. Einen weiteren Schwerpunkt an unserer Schule, der auch in den Stadtteil ausstrahlt – bilden die Bereiche Theater und Musik – zu nennen sind hier regelmäßige Konzerte von Big-Band, Orchester, Drumline und Chor als auch Theater- und Musicalproduktionen in der schuleigenen Aula. Bereits ab Klasse 5 bieten wir Schülerinnen und Schülern in Zusammenarbeit mit der Musikschule Rhein-Ruhr an, ein Musikinstrument zu erlernen. In unserer großen Dreifach-Sporthalle können wir allen Schülerinnen und Schülern ein breites Sportangebot machen. Sport- und Schwimmunterricht sind im Stundenplan der Klasse 5 fest verankert. Damit den neuen Fünftklässlern der Einstieg an unserer Schule leichter fällt, haben wir einen „sanften Übergang“ von der Grundschule zu unserem Gymnasium konzipiert. So gibt es u.a. Klassenpatenschaften, einen Kennenlernnachmittag, Teilnahme an AGs schon vor den Sommerferien, eine zweitägige Kennenlernfahrt in den ersten Wochen der Klasse 5 und Lernzeit beim Klassenleiterteam.

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

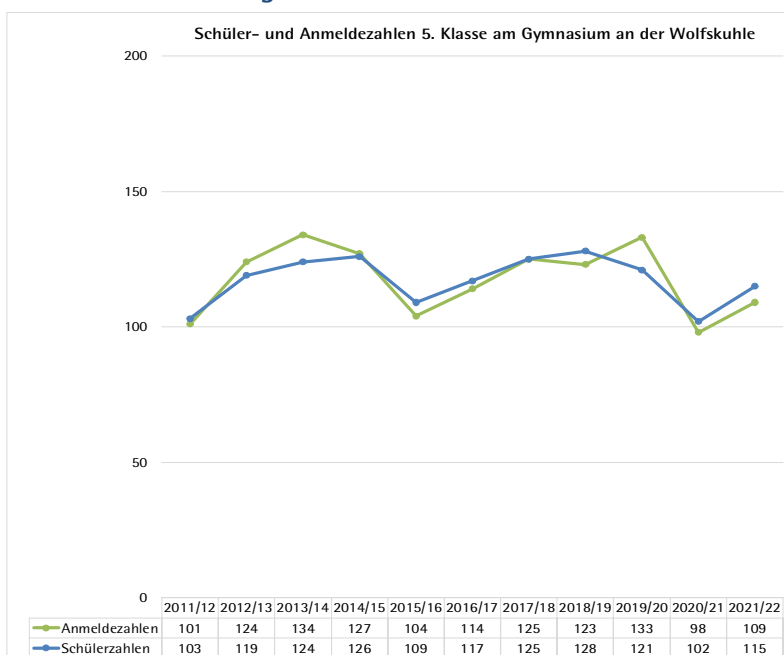


Tabelle 82, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft²⁸

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk VII (89 %), gefolgt von den Stadtbezirken VI (3 %) und VIII (2 %). Der Anteil inklusiver Kinder ist gering. Sowohl die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit als auch die Anteile der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache und mit Zuwanderungsgeschichte liegen im mittleren Bereich.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume gesamt (IST)	Anzahl Klassenräume Sek I (IST)	Anzahl Klassenräume Sek II (IST)	Ø m2-Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume SEK I gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
32	22	10	55 (14<50; 3>70)	24 à 72m ²	16	ja	3	ja	nein	1 x 3-fach

Tabelle 83

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	Empfehlung: Zügigkeitserhöhung, Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten, Raumbedarf durch G9

Tabelle 84

²⁸ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

Wir sind ein traditionsreiches und ein modernes Gymnasium mitten in Essen-Steele und fühlen uns mit unserem Standort verwurzelt. Unseren etwa 960 Schüler*innen bieten wir vielfältige Profile, um den jeweils individuellen Talenten nachzugehen. So lässt sich neben dem Regelunterricht auch eine MINT-Klasse (Mathematik, Naturwissenschaft, Informatik, Technik) oder eine Musik-Klasse wählen. Wir legen großen Wert auf Wohlbefinden und Zusammenhalt und wurden für unsere Bemühungen hierin bereits zwei Mal als *Gute Gesunde Schule* ausgezeichnet. Auch der Sport, insbesondere Volleyball, spielt eine große Rolle bei uns. Wir sind als *Leistungstützpunkt des deutschen Volleyballs* ausgezeichnet. Auch in digitaler Hinsicht fühlen wir uns gut aufgestellt und haben das Siegel *Digitale Schule* erhalten. Unsere Erprobungsstufe, die 5. und 6. – Klässler*innen, werden an unserem zweiten Standort, der Jacob-Weber-Straße, unterrichtet. Für die Schüler*innen und die Eltern bietet dieser sanfte Einstieg große Vorteile. Besonderen Wert legen wir aber auf unseren Zusammenhalt. Alle am Schulleben Beteiligte – Schüler, Eltern und Lehrer – sollen sich in unserer Schulgemeinschaft wohl fühlen.

Basisdaten SJ 2021/22	
Schülerzahl	962
Zügigkeit	4
Anzahl Klassen	40
Sozialindexstufe	2

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

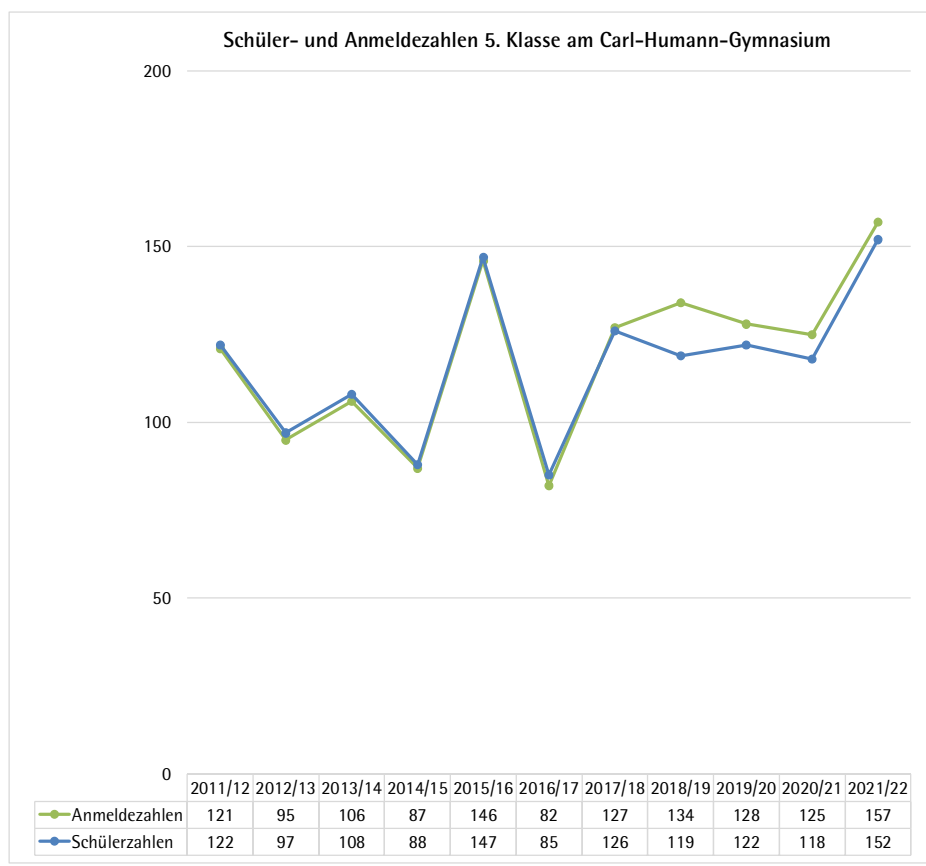


Tabelle 85, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft²⁹

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk VII (47 %), gefolgt von den Stadtbezirken VIII (25 %) und I (15 %). Sowohl der Anteil inklusiver Kinder als auch die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit sind gering. Die Anteile der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache und mit Zuwanderungsgeschichte liegen im mittleren Bereich.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume gesamt (IST)	Anzahl Klassenräume Sek I (IST)	Anzahl Klassenräume Sek II (IST)	Ø m2-Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume SEK I gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
32	23	9	58 (8< 50; 2>70)	24 à 72m ²	17	nein	0	nein	ja	2 x 1-fach

Tabelle 86

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	Empfehlung: Zügigkeitserhöhung, Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten, Raumbedarf durch G9

Tabelle 87

²⁹ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

Das Gymnasium Essen-Überruhr (GEÜ) ist eine im Essener Süden gelegene Ganztagschule. Bezeichnend für unsere Schule ist das weitläufige und grüne Schulgelände. Zur Schule gehört ein Neubau in Passivbauweise mit digital ausgestatteten Fachräumen, welcher über verglaste Verbindungselemente mit dem Hauptgebäude verbunden ist. Dort befinden sich die Klassenräume der SEK I, verteilt auf die beiden Seitenflügel nach Erprobungs- und Mittelstufe. Im Mittelpunkt des Hauptgebäudes befindet sich das Pädagogische Zentrum, ein Begegnungs- und Veranstaltungsort für Konzerte und Aufführungen z.B. unserer Bläser- und Gesangsklassen. Das GEÜ hat mit der Dalton-Pädagogik ein Lernmanagement-System eingeführt, welches die Selbstorganisation der Lernenden fördert und eine individuelle Lernförderung ermöglicht. Als UNESCO-Projektschule und Mint-freundliche Schule stehen Nachhaltigkeit, Vielfalt, Toleranz und das Miteinander im Zentrum der pädagogischen Arbeit. Mit Einführung von LOGINEO NRW LMS werden Schülerinnen und Schüler systematisch an das verantwortungsvolle Arbeiten mit digitalen Medien herangeführt.

Basisdaten SJ 2021/22

Schülerzahl	1042
Zügigkeit	5
Anzahl Klassen	44
Sozialindexstufe	2

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

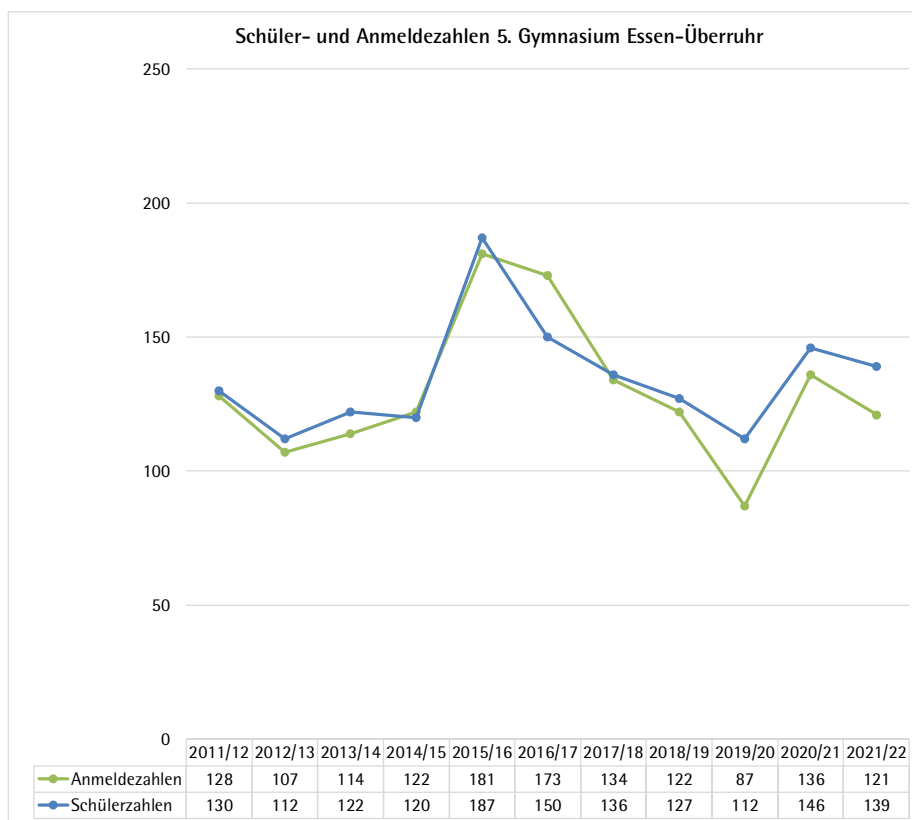


Tabelle 88, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährig Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft³⁰

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk VIII (70 %), gefolgt von den Stadtbezirken II (12 %) und VII (8 %). Der Anteil inklusiver Kinder ist gering. Sowohl die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit als auch die Anteile der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache und mit Zuwanderungsgeschichte liegen im mittleren Bereich.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume gesamt (IST)	Anzahl Klassenräume Sek I (IST)	Anzahl Klassenräume Sek II (IST)	Ø m2-Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume SEK I gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
29 + 4 kleine	25	8	54 (2>80; 12<50)	30 à 72m ²	18	nein	0	ja	ja	1 x 3-fach

Tabelle 89

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	Empfehlung: Raumbedarf durch G9, Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten

Tabelle 90

³⁰ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

„Mit Offenheit und Verantwortung in deine Zukunft.“
 Diesem Leitbild folgend begleiten wir unsere Schüler*innen in familiärer Atmosphäre zum Abitur. Unser Gymnasium, beherbergt im wichtigsten Bauhaus-Gebäude der Stadt Essen, gelegen im Herzen des Ruhrgebietes, blickt auf eine über 100-jährige Geschichte zurück und ist geprägt durch Offenheit für die individuellen Bedürfnisse unserer Schüler*innen und bietet exzellente Entfaltungsmöglichkeiten in zentralen persönlichkeitsbildenden Bereichen. Als Europaschule NRW sind wir der europäischen Idee verpflichtet und ermöglichen unseren Schüler*innen durch bilingualen Unterricht und ein großes Fremdsprachenangebot die Chance, sich sicher in Europa und der Welt verständigen zu können. Unsere Schüler*innen sollen Verantwortung übernehmen, für sich und für andere. Daher leben wir als „Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage“ den Gedanken von Respekt, Gemeinschaft und Vielfalt, u.a. in den regelmäßig stattfindenden jahrgangsübergreifenden Projekten gerade im kulturellen Bereich (wie dem Großprojekt „Grashof tanzt“). Als MINT freundliche Schule liegt uns ebenso die Vermittlung und Freude an den Fächern Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften am Herzen. Neben dem Unterricht bietet das Grashof Gymnasium ein sehr umfangreiches und vielfältiges Angebot an Arbeitsgemeinschaften, in denen die Schüler*innen ihren Neigungen und Interessen nachgehen und wichtige Erfahrungen sammeln können.

Basisdaten SJ 2021/22

Schülerzahl	685
Zügigkeit	3
Anzahl Klassen	28
Sozialindexschule	2

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

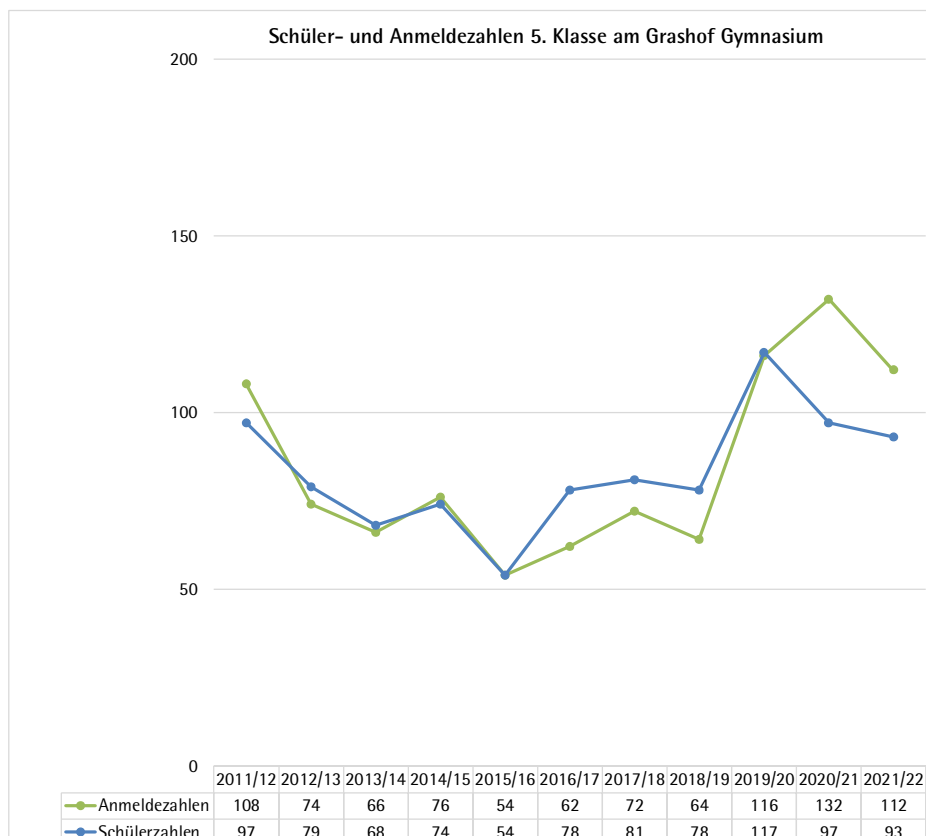


Tabelle 91, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft³¹

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk IX (38 %), gefolgt von den Stadtbezirken III (29 %) und II (21 %). Der Anteil inklusiver Kinder ist gering, ebenso wie die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nicht-deutscher Staatsangehörigkeit und der Anteil der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache. Der Anteil der Kinder mit Zuwanderungsgeschichte liegt im mittleren Bereich.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume gesamt (IST)	Anzahl Klassenräume Sek I (IST)	Anzahl Klassenräume Sek II (IST)	Ø m2-Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume SEK I gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
21	16	5	52	18 à 72m ²	11	ja	5	ja	ja	1 x 1-fach

Tabelle 92

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	Empfehlung: Zügigkeitserhöhung, Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten, Raumbedarf durch G9

Tabelle 93

³¹ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

„Wir reden miteinander und kümmern uns!“ Die Goetheschule ist eine Schule, der es in vielen Bereichen gelungen ist, Bewährtes aus der mehr als 100-jährigen Tradition zu erhalten und sich gleichzeitig an die gesellschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts anzupassen. Unser musisch-künstlerischer Schwerpunkt aber auch das breite sportlich-soziale Angebot vermitteln unseren Schülerinnen und Schülern gerade in einer sehr auf Leistung und Noten fokussierten Zeit, dass zu wahrer Bildung auch Herzens- und Persönlichkeitsbildung gehört. Eine weitere wichtige Säule ist das Internationale Lernen. Mit unserem Sprachenprofil, unseren internationalen Modulen und dem IB als international anerkanntem Schulabschluss sind die richtigen Weichen gestellt, um die Schüler*innen auf ein verantwortungsvolles Leben als EU-Bürger in einer globalisierten Welt vorzubereiten. Als dritte wichtige Säule sehen wir den MINT-Bereich. Durch die Errichtung des naturwissenschaftlichen Anbaus haben wir für Schüler und Kollegen hervorragende experimentelle Bedingungen, die bereits jetzt intensiv auch über den Unterricht hinaus genutzt werden. Zu einer lebendigen Schulgemeinschaft gehören engagierte Beteiligte auf allen Ebenen. Den bestehenden Dialog mit Schülern und Eltern aufrecht zu erhalten und auch in Zukunft immer wieder gemeinsam Ziele anzugehen, ist uns ein großes Anliegen. Denn für Schüler, Lehrer, Hausmeister, Sekretärin, B&B-Team und Schulleitung gilt eines gleichermaßen: Nur wer gern zur Schule geht, kann auch gute Leistung bringen!

Basisdaten SJ 2021/22

Schülerzahl	809
Zügigkeit	3
Anzahl Klassen	33
Sozialindexstufe	1

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

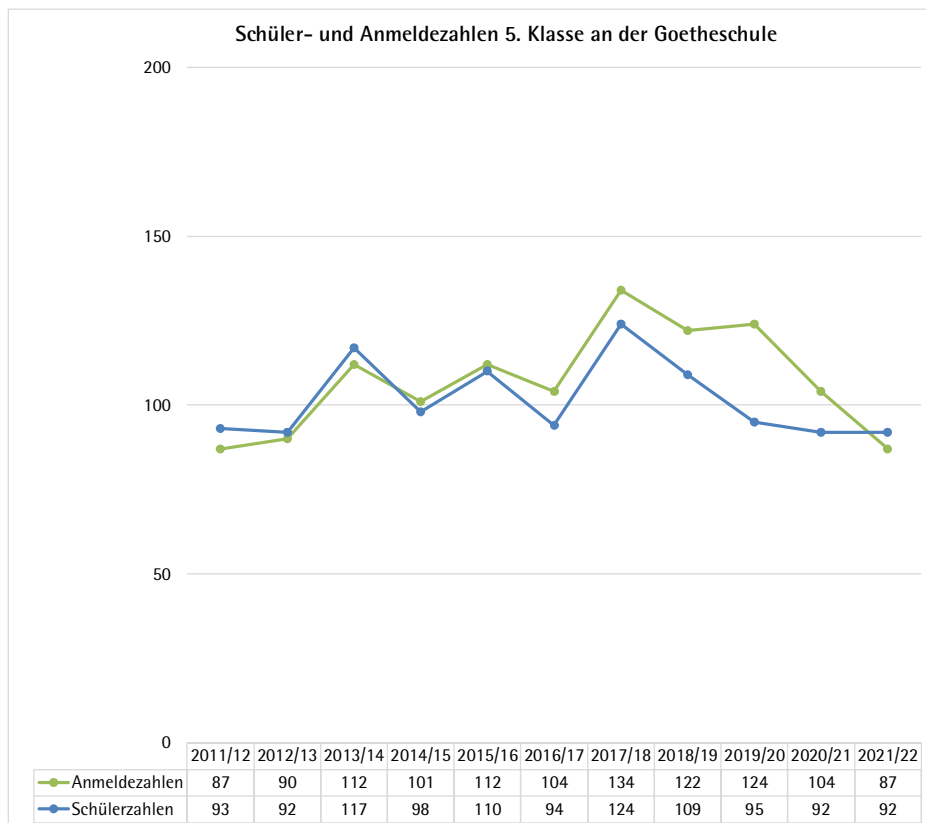


Tabelle 94, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft³²

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk IX (46 %), gefolgt von den Stadtbezirken II (20 %) und VIII (17 %). Der Anteil inklusiver Kinder ist gering. Die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit ist ebenfalls gering, ebenso wie der Anteil der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache. Der Anteil der Kinder mit Zuwanderungsgeschichte liegt hingegen im mittleren Bereich.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume gesamt (IST)	Anzahl Klassenräume Sek I (IST)	Anzahl Klassenräume Sek II (IST)	Ø m2-Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume SEK I gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
25	17	8	58	18 à 72m ²	13	nein	0	ja	ja	1 x 3- fach

Tabelle 95

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	Empfehlung: Zügigkeitserhöhung, Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten, Raumbedarf durch G9

Tabelle 96

³² Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

Das Gymnasium Essen-Werden liegt im Süden der Stadt im historischen Stadtteil Werden und am grünen Ufer der Ruhr. Mit seinen rund 1.190 Schülerinnen und Schülern ist es das größte städtische Gymnasium Essens, was eine außergewöhnliche Angebotsvielfalt erlaubt. Die Schule hat traditionell Schwerpunkte im musischen, sprachlichen und naturwissenschaftlichen Bereich. So verfügt das als Europaschule zertifizierte Gymnasium über ein breites Sprachenangebot (Englisch, Latein, Französisch, Spanisch, Italienisch, zudem weitere Sprachen als AGs) und eine interkulturelle Ausrichtung durch Schulpartnerschaften sowie rege Austausch- und Fahrtenangebote. In gleicher Weise steht das Werdener Gymnasium für ein ambitioniertes naturwissenschaftliches Profil, dokumentiert mit der höchsten Bildungs-Zertifizierung als MINT-EC-Schule, zahlreiche Auszeichnungen in Wettbewerben wie „Jugend forscht“, Landeswettbewerb Mathematik und Chemie, für Industriekooperationen und innovative AGs. Die Schule verfügt außerdem seit Jahrzehnten über einen musischen Schwerpunkt mit großen Orchester-, Chor-, Kunst- und Bühnengebieten. Als einziges grundständiges Gymnasium in Deutschland bietet das Gymnasium Essen-Werden zudem eine renommierte Tanzausbildung an, die interessierte Schülerinnen und Schüler im klassischen und zeitgenössischen Tanz von Klasse 5 bis zum Leistungskurs im Abitur wahrnehmen können. Kooperationen mit der Folkwang Universität und dem Aalto Theater sind Bestandteil dieser Ausbildung und machen die Schule attraktiv für Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland. Die Angebote im musischen, naturwissenschaftlichen und sprachlichen Bereich bildet das Werdener Gymnasium in seinen fünf Profilklassen (in Stufe 5-7) ab. Die Kinder erhalten hier gemäß ihren Interessen und Neigungen in den Profilen Englisch+, Freiarbeit, Literatur+ Medien, Musik+ und Science+ vertiefende Impulse. Das Gymnasium Essen-Werden wird von einer starken und lebendigen Gemeinschaft aus Lehrkräften, Eltern und Schülerschaft getragen, die bestmögliche individuelle Entfaltungsmöglichkeiten, anspruchsvolle Lernangebote und ein aktives, kulturelles Schulleben bietet.

Basisdaten SJ 2021/22	
Schülerzahl	1.185
Zügigkeit	5
Anzahl Klassen	50
Sozialindexstufe	1

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

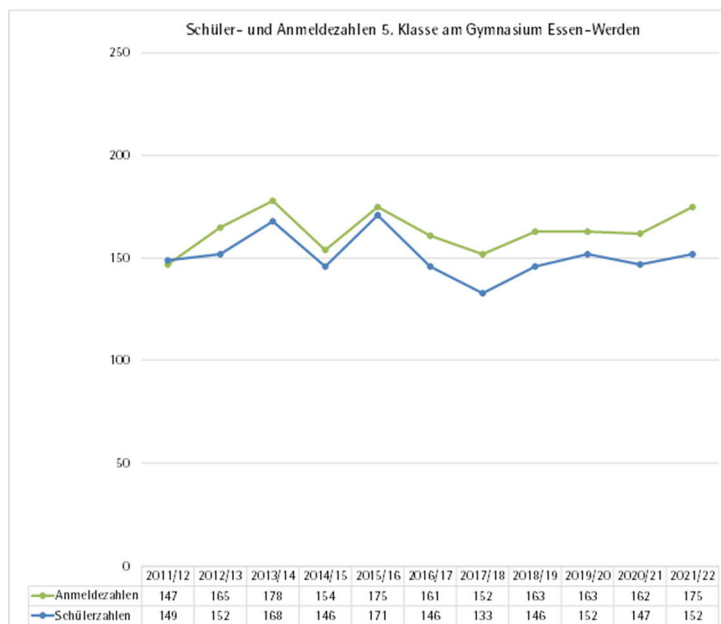


Tabelle 97, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft³³

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk IX (56 %), von den Stadtbezirken VIII (22 %) und außerhalb von Essen (14 %). Sowohl der Anteil inklusiver Kinder als auch die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit sind gering, ebenso wie die Anteile der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache und mit Zuwanderungsgeschichte.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume gesamt (IST)	Anzahl Klassenräume Sek I (IST)	Anzahl Klassenräume Sek II (IST)	Ø m2-Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume SEK I gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
46	29	17	65	30 à 72m ²	20	ja (2)	8	ja	ja	2x 1-fach, 5 Tanzräume

Tabelle 98

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	Empfehlung: Erneuerung und Vegrößerung der Pavillons

Tabelle 99

³³ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

Das Theodor-Heuss-Gymnasium befindet sich am Rand der Kettwiger Altstadt. Über 800 Schülerinnen und Schüler besuchen die Schule und erfreuen sich an den reichhaltigen internationalen Kontakten und den weitgefächerten Angeboten der Schule. Bilingualität hat eine mehr als 25-jährige Tradition am THG. Der deutsch-englische Sprachzug gehört zu den Grundpfeilern am THG und wird von vielen Schülerinnen und Schülern genutzt – mit dem bilingualen Abitur als erfolgreichem Abschluss. Als MINT-zertifiziertes Gymnasium bietet das THG ein vielfältiges, flexibel wählbares Angebot für alle Schülerinnen und Schüler im Bereich der Naturwissenschaften und geht damit weit über die ministeriellen Anforderungen hinaus. Forschen ist bei uns ein Teil des Lernens. Als Europaschule fühlen wir uns der europäischen Idee verpflichtet, wir möchten Schülerinnen und Schüler fit machen für die Zukunft in einem geeinten Europa. Da in heutiger Zeit unserer Verantwortung für unsere Umwelt ein immer größerer Stellenwert zukommt, haben wir in den letzten Jahren auch verstärkt die Nachhaltigkeit in den Blick genommen und verknüpfen Elemente des MINT- und Europaprofiles unter dem Leitbild nachhaltiger Entwicklung. Doch all dies wäre nur unzureichend umsetzbar, wenn wir nicht den Spaß am Lernen und das gute Miteinander in den Vordergrund stellen würden. Gemeinsam ist es unser Ziel, das THG zu einem Wohlfühlort für die Schulgemeinschaft zu entwickeln, möchten jedes Kind kennenlernen und entsprechend seinen Möglichkeiten fördern.

Basisdaten SJ 2021/22	
Schülerzahl	820
Zügigkeit	3
Anzahl Klassen	34
Sozialindexstufe	1

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen



Tabelle 100, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft³⁴

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk IX (69 %), gefolgt von außerhalb von Essen (28 %) und dem Stadtbezirk III (1 %). Sowohl der Anteil inklusiver Kinder als auch die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nicht-deutscher Staatsangehörigkeit und der Anteil der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache sind gering. Der Anteil der Kinder mit Zuwanderungsgeschichte liegt im mittleren Bereich.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume gesamt (IST)	Anzahl Klassenräume Sek I (IST)	Anzahl Klassenräume Sek II (IST)	Ø m2-Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume SEK I gemäß Zügigkeit nach SBL (SOLL)	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
30 (1<46)	19	12	59	18 à 72m ²	12	ja (2)	4	nein	ja	1 x 3-fach

Tabelle 101

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	Empfehlung: Zügigkeitserhöhung, Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten, Raumbedarf durch G9

Tabelle 102

³⁴ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Gesamtschulen

Die Schule über sich

Die Frida-Levy-Gesamtschule ist eine 6-zügige Gesamtschule in der Stadtmitte mit einer großen gymnasialen Oberstufe. Zum Leistungskursangebot der Oberstufe gehören u. a. auch die Fächer Kunst und Sport. Das Profil der Schule ist geprägt durch einen musisch-künstlerischen Schwerpunkt. Sie arbeitet in diesem Bereich mit der Folkwang-Musikschule zusammen und engagiert sich intensiv im Rahmen des Kulturagenten-Programms des Landes NRW. Darüber hinaus wird bilingualer Unterricht in englischer Sprache angeboten. Seit mehr als 10 Jahren arbeitet die Schule im Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ mit. Wie alle Essener Gesamtschulen ist die Frida-Levy-Gesamtschule eine Ganztagschule. Aktuell gibt es zwei Schulstandorte. Der Hauptstandort mit den Jahrgängen 7 bis 13 befindet sich an der Varnhorststr., der Teilstandort mit den Jahrgängen 5 und 6 an der Hofterbergstr. An beiden Standorten wird täglich in der Mittagspause durch den schulischen Mensaverein ein frisch gekochtes Mittagessen angeboten.

Basisdaten SJ 2021/22	
Schülerzahl	1.287
Zügigkeit	6
Anzahl Klassen	53
Sozialindexstufe	3

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

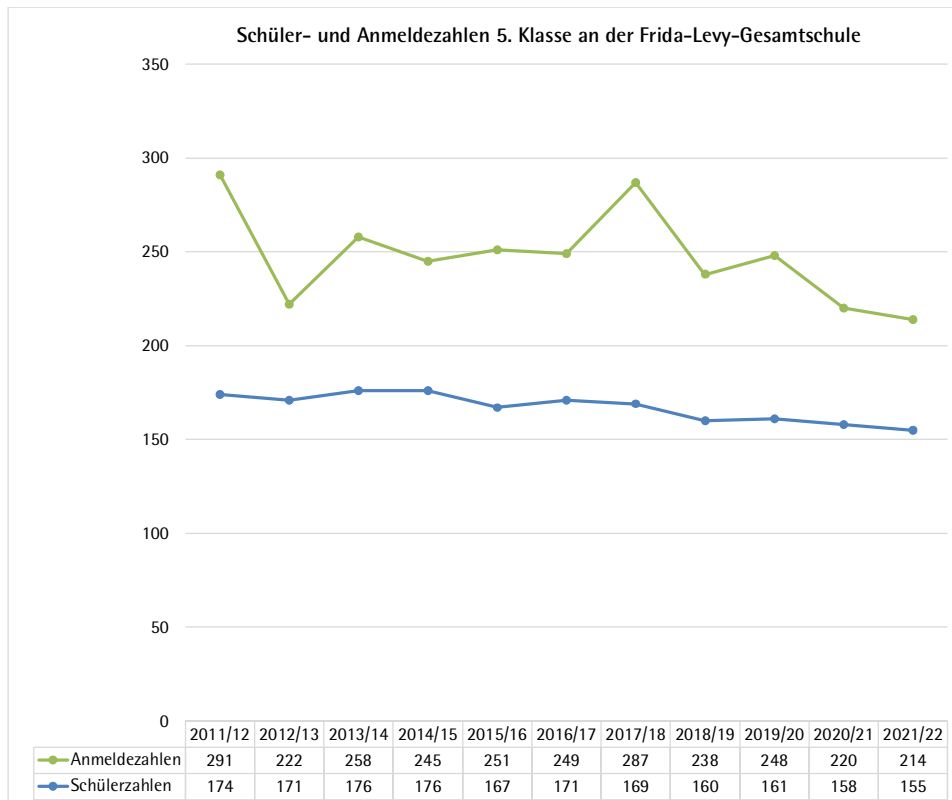


Tabelle 103, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft³⁵

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk I (43 %), gefolgt von den Stadtbezirken V (20 %) und III (10 %). Der Anteil inklusiver Kinder liegt im mittleren Bereich. Sowohl die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit als auch die Anteile der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache und mit Zuwanderungsgeschichte sind hoch.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume gesamt (IST)	Anzahl Klassenräume Sek I (IST)	Anzahl Klassenräume Sek II (IST)	Ø m ² -Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume Sek I gemäß Zügigkeit nach SBL	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
48	39	9	60	36 à 72m ²	25	nein	0	ja	ja	1x 2-fach, 1x 1-fach

Tabelle 104

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
Neubau beschlossen, Umsetzung bis vor. 2030	derzeit keine weitere Handlungsempfehlung

Tabelle 105

³⁵ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

Die meisten der über 1.400 Schüler*innen der Gesamtschule Bockmühle stammen aus armen und daher häufig sozial benachteiligten Familien und haben unterschiedliche kulturelle und religiöse Hintergründe, Normen und Wertvorstellungen. Die deutlich überwiegende Schülerzahl wechselt mit einer Hauptschulempfehlung zu uns. Zudem werden etwa 170 Kinder mit unterschiedlichen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfen an der GEB inklusiv beschult. Um dieser extremen Heterogenität gerecht zu werden, ist die individuelle Förderung und Unterstützung sowie die Förderung der Lernselbstständigkeit unser Ziel. Daher arbeiten wir als Teamschule, in Selbstlernzeiten und projektartig geführten Lernlaboren; Lernbüros für Kleingruppen ergänzen das Angebot. Unser sozialpädagogisches Team unterstützt mit Angeboten und Programmen. Im Ganztags stehen Sport, Kreativität und Entspannung im Vordergrund.

Basisdaten SJ 2021/22	
Schülerzahl	1.438
Zügigkeit	8
Anzahl Klassen	49
Sozialindexstufe	6

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

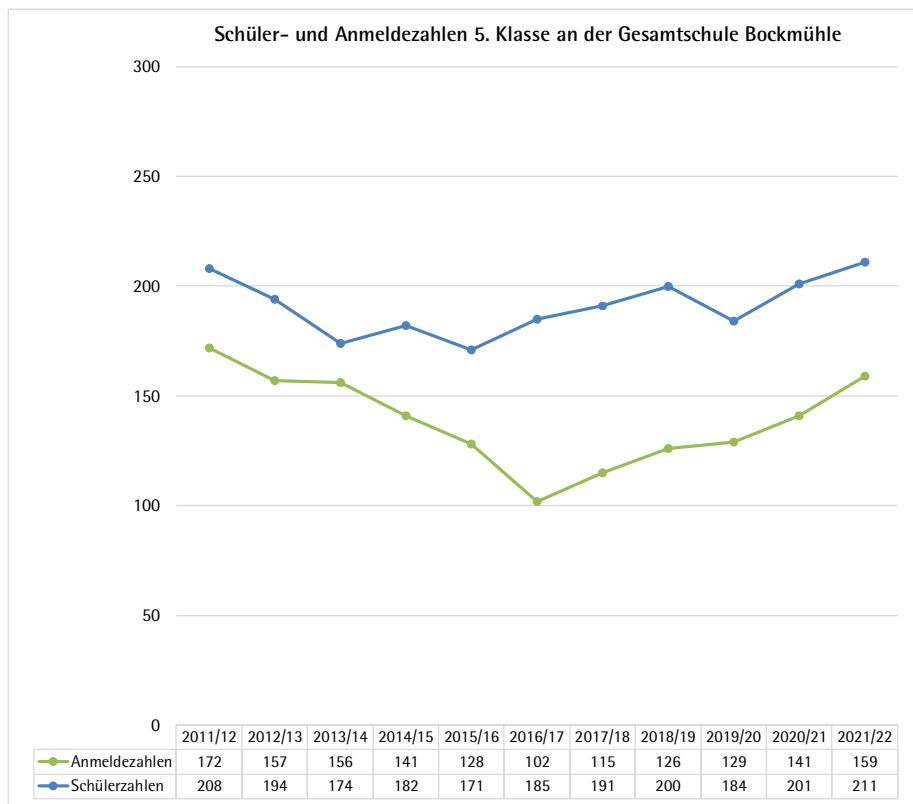


Tabelle 106, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft³⁶

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk III (53 %), gefolgt von den Stadtbezirken IV (27 %) und I (8 %). Der Anteil inklusiver Kinder ist hoch, ebenso die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nicht-deutscher Staatsangehörigkeit, der Anteil der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache und der Anteil der Kinder mit Zuwanderungsgeschichte.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume gesamt (IST)	Anzahl Klassenräume Sek I (IST)	Anzahl Klassenräume Sek II (IST)	Ø m2-Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume Sek I gemäß Zügigkeit nach SBL	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
56	48	8	64	48 à 72m ²	39	nein	0	ja	ja	3-fach und 3x 1-fach Turnhalle

Tabelle 107

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
Neubau beschlossen, Reduzierung der Zügigkeit auf 6, Umsetzung bis vor. 2028	derzeit keine weitere Handlungsempfehlung

Tabelle 108

³⁶ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

Wir, die Schulgemeinde der integrativen Gesamtschule Essen Holsterhausen, verfolgen in unserem Leitbild die Prinzipien der AGENDA 21. Wir legen somit einen besonderen Wert auf einen achtsamen Umgang, auf kulturelle Vielfalt, auf nachhaltiges Handeln, aktive Demokratiegestaltung sowie auf die Aktivität in der Verantwortung. Schulische Bausteine wie beispielsweise die Klimakonferenz, die Teilnahme am Erasmus-Projekt, die gelebte Lobkultur, das Verantwortungsprojekt sowie zahlreiche Arbeitsgemeinschaften lassen die Grundsätze unseres Leitbildes lebendig werden. Darüber hinaus nehmen wir als eine von wenigen Schulen in NRW zukünftig an dem Schulversuch „NRW-Musikprofil-Schule“ teil.

Basisdaten SJ 2021/22

Schülerzahl	1073
Zügigkeit	5
Anzahl Klassen	43
Sozialindexstufe	2

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

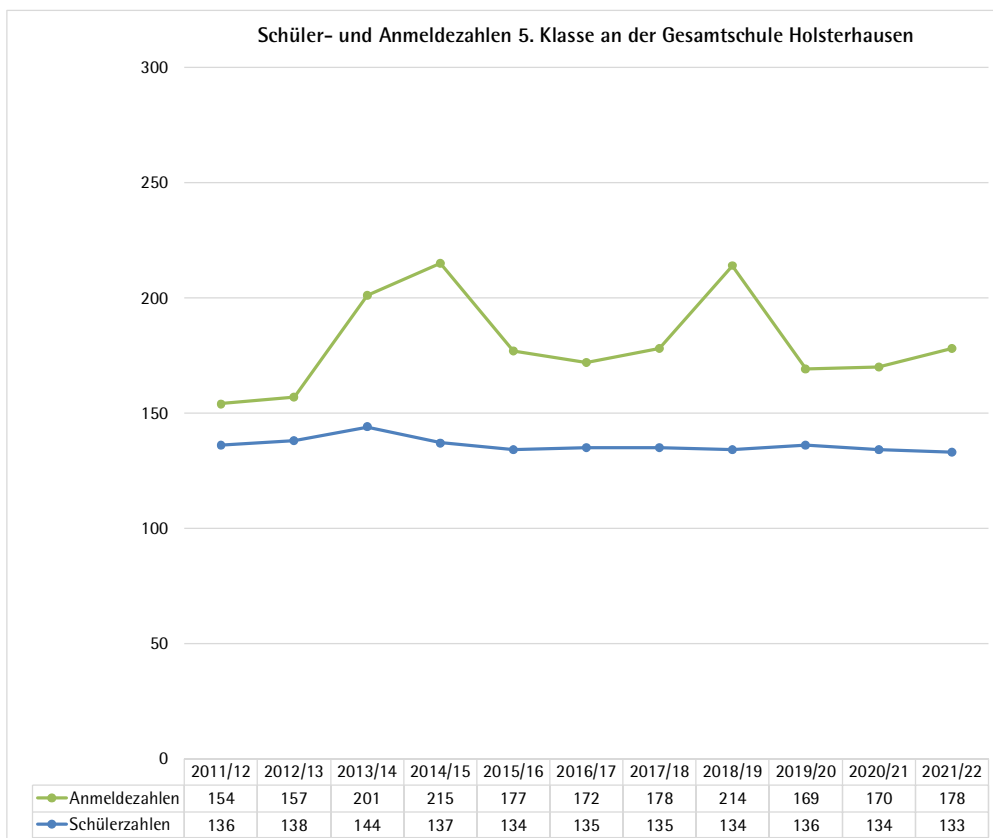


Tabelle 109, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft³⁷

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk III (50 %), gefolgt von den Stadtbezirken II (19 %) und I (11 %). Der Anteil inklusiver Kinder liegt im mittleren Bereich. Die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit ist gering. Die Anteile der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache und mit Zuwanderungsgeschichte liegen im mittleren Bereich.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume gesamt (IST)	Anzahl Klassenräume Sek I (IST)	Anzahl Klassenräume Sek II (IST)	Ø m ² -Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume Sek I gemäß Zügigkeit nach SBL	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
36	30	6	62	30 à 72m ²	15	ja	1	ja	ja	3 x 1-fach-, Gymnastikhalle und Lehrschwimmbekken

Tabelle 110

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	Empfehlung: Optimierung des Raumangebotes (Differenzierung, Klassenräume SEK II, Besprechungsräume), Zügigkeitserhöhung, Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten

Tabelle 111

³⁷ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

Verwurzelt im Stadtteil ist die Gesamtschule Borbeck eine Schule für Eltern, die sich ein ganzheitliches Konzept für die Entwicklung ihrer Kinder wünschen. Die Schule verfolgt ein gemeinsames Verständnis für Demokratie und fördert die Wertschätzung der Heterogenität des Menschen in gegenseitiger Verantwortung. Dabei zeichnet sich die Schule durch einen bewussten Umgang mit der realen und digitalen Umwelt und durch ein starkes Netz der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen der Schulleitung, den Lehrkräften, einer äußerst engagierten Schülervertretung und Elternschaft aus. Alle Lehrerinnen und Lehrer erziehen und stärken jede Schülerin/jeden Schüler in ihrer/seiner individuellen Entwicklung. In bewährten Teamstrukturen unterrichtet die Gesamtschule Borbeck alle Schülerinnen und Schüler nachhaltig fachbezogen und fachübergreifend, um sie konsequent und erfolgreich zur Ausbildungs- bzw. Studienreife zu führen.

Basisdaten SJ 2021/22	
Schülerzahl	957
Zügigkeit	4
Anzahl Klassen	38
Sozialindexstufe	2

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

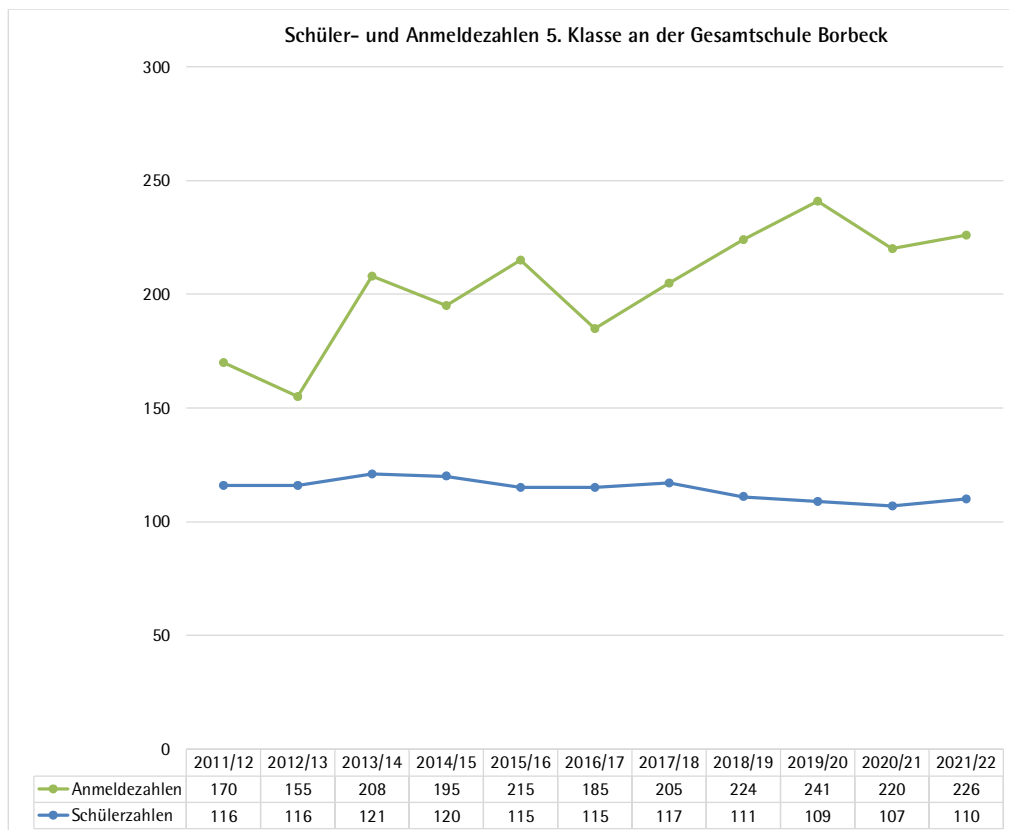


Tabelle 112, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft³⁸

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk IV (89 %), gefolgt von den Stadtbezirken III (3 %) und V (2 %). Sowohl der Anteil inklusiver Kinder als auch die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit liegen im mittleren Bereich. Die Anteile der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache und mit Zuwanderungsgeschichte liegen ebenfalls im mittleren Bereich.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume gesamt (IST)	Anzahl Klassenräume Sek I (IST)	Anzahl Klassenräume Sek II (IST)	Ø m2-Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume Sek I gemäß Zügigkeit nach SBL	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
32	24	8	60	24 à 72m ²	19	nein	0	ja	ja	2x 1-fach

Tabelle 113

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	Empfehlung: Optimierung des Raumangebotes (Differenzierung, Arbeitsplätze, Besprechungsräume), Zügigkeitserhöhung, Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten

Tabelle 114

³⁸ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

Wir - die Gesamtschule Nord- sind eine in der Sekundarstufe I fünfzügige und in der Sekundarstufe II zweizügige Gesamtschule im Stadtteil Vogelheim im Essener Norden mit einem vielfältigen Ganztagsangebot (incl. eines attraktiven Mensaangebotes). Wir sind eine Teamschule und unser Ziel ist es, gemeinsam alle Schülerinnen und Schüler durch Bildung zu befähigen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Jeder ist bei uns willkommen, denn jeder hat besondere Stärken. Diese Stärken entdecken und fördern wir gemeinsam im Unterricht und in Projekten (z.B. „Fußball trifft Kultur“ in Kooperation mit ROT-WEISS Essen und die „Nordtalente“ in Kooperation mit der Stiftung TalentMetropole Ruhr gGmbH). Wir sind ein verlässlicher Lern- und Lebensraum. Wichtig sind uns: Teamarbeit, Inklusion, Interkulturelle Bildung, Sprachbildung, Berufsorientierung, Soziales Lernen – auch als Unterrichtsfach und unsere Schwerpunkte Kunst und Musik.

Basisdaten SJ 2021/22

Schülerzahl	934
Zügigkeit	5
Anzahl Klassen	37
Sozialindexstufe	6

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

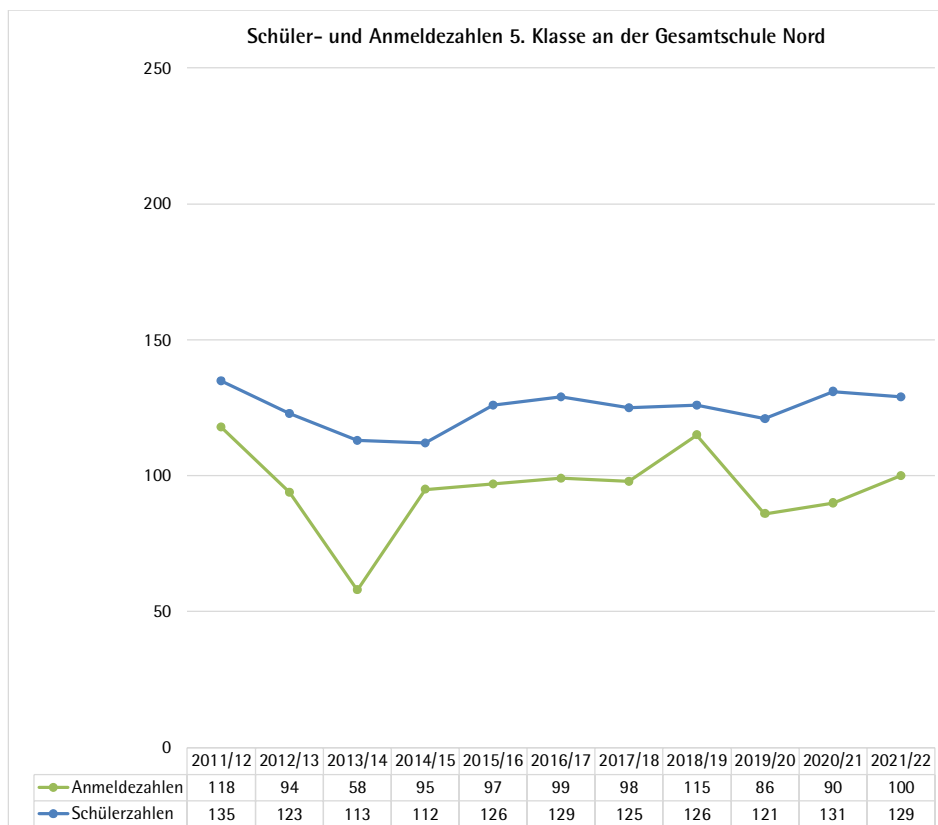


Tabelle 115, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft³⁹

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk V (61 %), gefolgt von den Stadtbezirken IV (16 %) und VI (13 %). Sowohl der Anteil inklusiver Kinder als auch die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit sind hoch, ebenso wie der Anteil der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache und die Anzahl der Kinder mit Zuwanderungsgeschichte.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume gesamt (IST)	Anzahl Klassenräume Sek I (IST)	Anzahl Klassenräume Sek II (IST)	Ø m2-Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume Sek I gemäß Zügigkeit nach SBL	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
40	33	7	59	30 à 72m ²	18	ja	4	nein	ja	1-fach , 3-fach

Tabelle 116

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
Ergebnis Machbarkeitsstudie liegt vor, Neubau empfohlen	derzeit keine weitere Handlungsempfehlung

Tabelle 117

³⁹ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Die Schule über sich

Die Gustav-Heinemann-Gesamtschule in Essen ist eine sechszügige Ganztagschule im Stadtbezirk VI. Wir bieten neben zusätzlichem Förderunterricht, Arbeitsstunden und Arbeitsgemeinschaften ein breites Spektrum an schulischen Aktivitäten an. Wir sind zertifizierte Europaschule in NRW mit bilingualem Englischunterricht. Neben Lateinisch bieten wir fünf weitere europäische Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Türkisch (nur als Zusatzangebot für MuttersprachlerInnen), Schüleraustausch und Auslandspraktika an. Die musische, künstlerische und naturwissenschaftliche Ausrichtung der Schule mit Neigungsklassen in der SI sind Schwerpunkte unserer Schule (Musikklasse mit Instrumental- und Gesangsunterricht in Zusammenarbeit mit der Folkwang Musikschule). Die Gustav-Heinemann-Gesamtschule ist Talentschule im Projektversuch des Landes NRW und setzt hier besonders auf die vielfältige Förderung eines demokratischen Zusammenlebens. Hinzu kommt die Förderung der sozialen Kompetenzen: Erziehung zu Toleranz, Gleichberechtigung, Zivilcourage, Selbstständigkeit und Selbstbehauptung (Streitschlichter-Modell, LionsQuest), der Lern- und Methodenkompetenz durch kooperatives Lernen, fachunabhängigen Förderunterricht, Einübung in den Umgang mit neuen Medien und Modelle zur Berufsorientierung, sowie Demokratie lernen und Klassenrat etc. Seit August 2021 findet der Unterricht im neuen Gebäude statt. Hier sind alle Klassen und Räume den digitalen Anforderungen unserer Zeit entsprechend ausgestattet. Ein weiterer Baustein unseres schulischen Angebotes sind Projekte im Rahmen des Erasmus+-Programmes.

Basisdaten SJ 2021/22

Schülerzahl	1.287
Zügigkeit	6
Anzahl Klassen	52
Sozialindexstufe	4

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

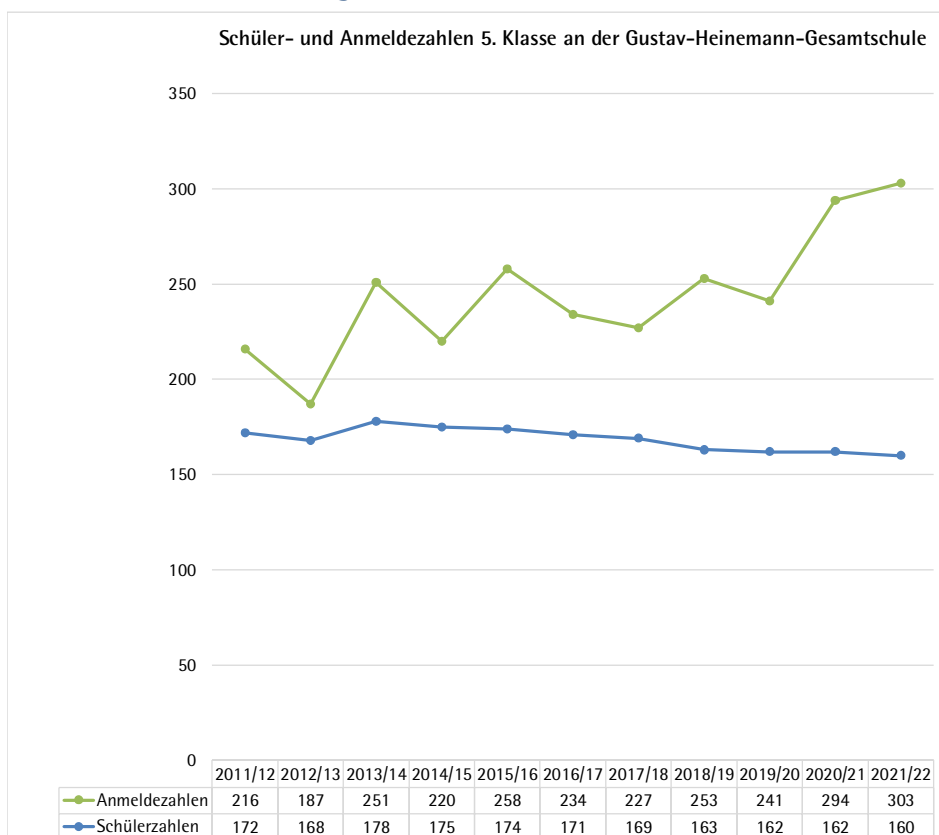


Tabelle 118, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft⁴⁰

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk VI (67 %), gefolgt von den Stadtbezirken V (13 %) und VII (8 %). Sowohl der Anteil inklusiver Kinder als auch die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit liegen im mittleren Bereich. Die Anteile der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache und mit Zuwanderungsgeschichte sind hoch.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume gesamt (IST)	Anzahl Klassenräume Sek I (IST)	Anzahl Klassenräume Sek II (IST)	Ø m2-Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume Sek I gemäß Zügigkeit nach SBL	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
53	37	16	71	36 à 72m ²	34	nein	0	ja	ja	2x 1-fach , 1x 3-fach

Tabelle 119

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
	derzeit keine Handlungsempfehlung

Tabelle 120

⁴⁰ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.

Bezirk VII Steele
Erich-Kästner- Gesamtschule
 Pinxtenweg 6-8, 45276 Essen

Die Schule über sich

Die Erich Kästner-Gesamtschule ist eine 6-zügige Gesamtschule mit 3-zügiger gymnasialer Oberstufe an zwei Standorten (Hauptgebäude mit den Jahrgängen 8 bis 13 in Steele/Freisenbruch, Zweigstelle mit den Jahrgängen 5-7 in Kray). Es ist unser Anliegen, jede/n Schüler*in zum bestmöglichen Schulabschluss zu führen. Unsere Schülerschaft ist kulturell sehr vielfältig; Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden auch an unserer Schule unterrichtet. Respekt und Achtung aller am Schulleben Beteiligten ist uns wichtig, daher sind wir „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. An der Zweigstelle bieten wir ein verlässliches Betreuungsangebot und vielfältige Arbeitsgemeinschaften. Ein weiterer Schwerpunkt sind kulturelle Angebote im Rahmen des Programms „Kulturagenten für kreative Schulen“, z. B. theater- bzw. musikpädagogische Projekte (z. T. auf Englisch) sowie eine Kooperation mit dem Ruhmuseum und weiteren außerschulischen Kooperationspartnern.

Basisdaten SJ 2021/22

Schülerzahl	1122
Zügigkeit	6
Anzahl Klassen	45
Sozialindexstufe	5

Anmelde- und Schülerzahlentwicklung in den 5. Klassen

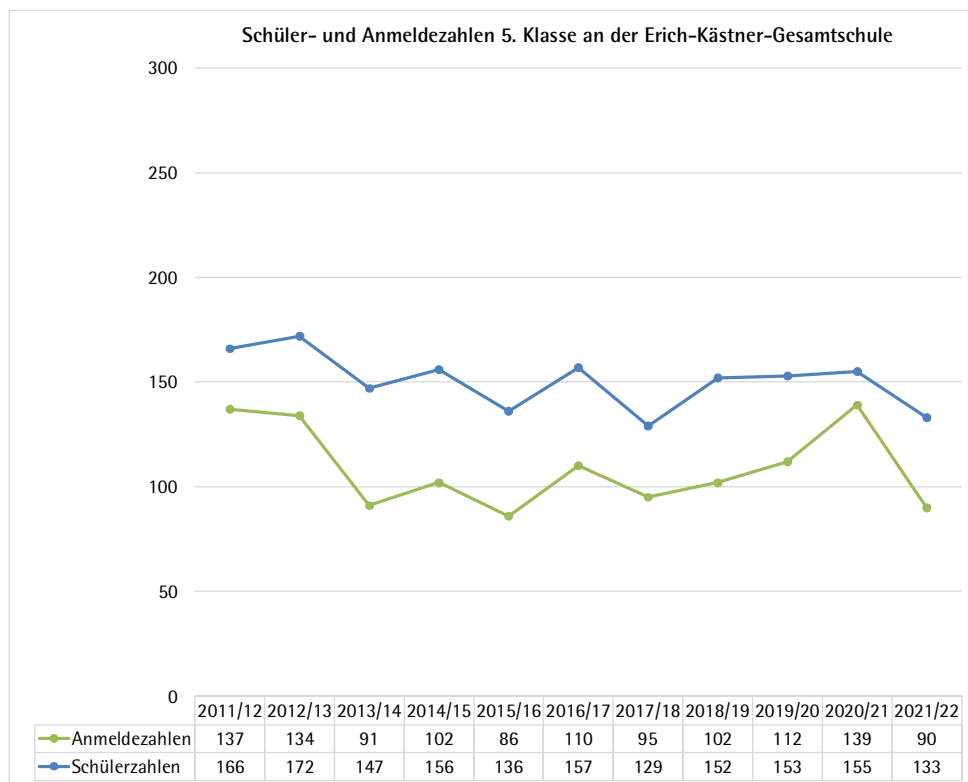


Tabelle 121, Quelle: FB Schule

Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die amtlichen Schuldaten zum 15.10. eines Jahres. Diese Zahlen berücksichtigen also keine unterjährigen Zuzüge. Die Anmeldezahlen stellen den jeweiligen Stand nach den Anmeldetagen im Februar eines Jahres dar.

Zusammensetzung der Schülerschaft⁴¹

Die Schülerinnen und Schüler kommen hauptsächlich aus dem Stadtbezirk VII (66 %), gefolgt von den Stadtbezirken I (13 %) und VIII (6 %). Der Anteil inklusiver Kinder und die Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit sind hoch. Die Anteile der Kinder mit nichtdeutscher Verkehrssprache und mit Zuwanderungsgeschichte sind ebenfalls hoch.

Räumliche Situation

Anzahl Klassenräume gesamt (IST)	Anzahl Klassenräume Sek I (IST)	Anzahl Klassenräume Sek II (IST)	Ø m2-Größe Klassenräume (IST)	Anzahl Klassenräume Sek I gemäß Zügigkeit nach SBL	Anzahl Fachräume (IST)	Pavillon / Modul ja/nein	Anzahl der Räume Pavillon / Modul	Aula	Mensa/ Speiseraum	Turnhalle (Art)
45	35	10	62	36 à 72m ²	20	nein	0	Mitnutzung Aula Wolfskuhle	ja	2 x 1-fach

Tabelle 122

Derzeitige Umsetzungen und Handlungsempfehlungen

derzeitige Umsetzungen	Handlungsbedarfe/-empfehlungen
Interim (8 Räume) in Umsetzung bis 11/2021, Freizug Brembergstraße nach Sanierung ehem. GE Süd (vor. zum SJ 24/25)	derzeit keine weitere Handlungsempfehlung

Tabelle 123

⁴¹ Die Daten beziehen sich auf das SJ 2020/21, Quelle: IT.NRW, amtliche Schuldaten. Inklusion: gering unter 3 %, mittel bis 7 %, hoch über 7 % // nichtdeutsche Staatsangehörigkeit: gering unter 10 %, mittel bis 25 %, hoch über 25 % // nichtdeutsche Verkehrssprache: gering unter 15 %, mittel bis 35 %, hoch über 35 % // Zuwanderungsgeschichte: gering unter 15 %, mittel bis 50%, hoch über 50 %.